

# Herz-Jesu-Weihe



***Jesus bei dir zu Hause!***

*„Heißt die Gegenwart des Herzens Jesu willkommen!“  
(hl. Johannes Paul II.)*



Herz-Jesu-Weihe

Texte zusammengestellt von P. Joachim Richter LC

## Inhalt

Einleitung .....	2
Fünf einfache Schritte zur Weihe .....	3
Sinn und Bedeutung der Herz-Jesu-Weihe .....	5
Weihe-Zeremoniell.....	8
Die Weihe im Alltag leben .....	16
Tägliche Erneuerung der Herz-Jesu-Weihe.....	16
Möglichkeiten zu Vertiefung und Wachstum.....	19
Novenen zur Vorbereitung auf die Herz-Jesu-Weihe .....	21
1. Novene über die Tugenden des Herzens Jesu (von P. Andrew) .....	21
2. Bibel-Novene für Familien .....	27
3. Novene der Tugenden des Herzens Jesu .....	34
4. Die Vertrauensnovene zu Jesus (von Don Dolindo Ruotolo).....	37
Anhang .....	42
Was ist eine ‚Weihe‘? .....	42
Geschichte der Herz-Jesu-Weihe.....	43
‚Dekalog‘ des Heiligsten Herzens Jesu (Benedikt XVI.) .....	45
Alternatives Gebet für die Herz-Jesu-Thronerhebung .....	46
Litanei vom heiligsten Herzen Jesu .....	47
Zitate von P. Mateo (großer Förderer der Herz-Jesu-Weihe in den Häusern).....	48
Aktuelle Enzyklika „Dilexit nos“ von Papst Franziskus.....	49
Nächste Stufe: Apostel des Herzens Jesu werden.....	49

## Einleitung

Jesus möchte in Dein Haus und Deine Familie kommen, um Euch zu helfen, willst Du ihn empfangen?

„Ich werde die Häuser und Orte segnen, an denen das Bild meines Heiligsten Herzens aufgestellt und verehrt wird“ und

„Ich werde euren Familien Frieden geben.“

(Verheißungen des Heiligsten Herzens Jesu, die er der hl. Margareta Maria Alacoque übermittelte)



### Entstehung

Diese Andacht, bei der es im Kern um Liebe Christi zu uns geht, ist in der Tiefe der christlichen Botschaft begründet. Sie hat vor allem durch die Erscheinungen des Herzens Jesu Bedeutung erlangt, bei denen Jesus der heiligen Margareta Maria Alacoque besondere Botschaften gegeben hat.



### Kirchliches Lehramt

Die Verehrung des Herzens Jesu wurde in zahlreichen Enzykliken, apostolischen Lehrschreiben und Botschaften der Päpste hervorgehoben und empfohlen: „Die Herz-Jesu-Verehrung ist die Synthese der gesamten Religion und die vollkommenste Norm des Lebens“ (Pius XI., Miserentissimus Redemptor, Nr. 3).



### Bezug zum REGNUM CHRISTI

Wir verwirklichen unseren Auftrag, indem wir folgendes Geheimnis des Lebens Christi vergegenwärtigen:

Er geht auf die Menschen zu, OFFENBART IHNEN DIE LIEBE SEINES HERZENS, sammelt sie, befähigt sie als Apostel und Menschen mit christlichem Leadership. Er sendet und begleitet sie, damit sie mitarbeiten, um die Menschen und die Gesellschaft zu evangelisieren. (Statuten des Regnum Christi, Nr. 8)

Eine Weihe ist ein einfaches und zugleich wirksames Hilfsmittel, das die Christen stärkt und schützt. Besonders bekannt und empfehlenswert sind: Marienweihe, Herz-Jesu-Weihe, Josefsweihe.

Dieses Heft erklärt die Herz-Jesu-Weihe.

Eine Weihe trägt dazu bei, dass der persönliche Glaube entschiedener wird. Sie führt zu einer tieferen Verbundenheit mit Gott und kann eine große Hilfe sein, dass der Glaube für das tägliche Leben wirklich relevant wird.

## Fünf einfache Schritte zur Weihe<sup>1</sup>

- 1 **Kennenlernen:** Versuche den Sinn der Herz-Jesu-Weihe zu verstehen. Dieses Heftchen enthält die wichtigsten Informationen dazu.
- 2 **Wähle ein Bild oder eine Statue** für die Weihe aus, z.B. das Bild des barmherzigen Jesus oder ein Herz-Jesu-Bild oder eine ähnliche Statue. Überlege dann, **an welchem Ort** das Bild bzw. die Statue aufgestellt werden soll. Es sollte ein Ort sein, der sich zentral im Haus befindet und an dem alle Mitglieder der Familie gut beten können. Lass das Bild von einem Priester segnen, entweder vor dem Weihetag oder am Tag der Herz-Jesu-Weihe selbst.
- 3 Suche ein geeignetes **Datum für die Weihe** aus. Es ist besonders schön, wenn man ein Datum wählt, das für die Familie eine besondere Bedeutung hat (z.B. Hochzeitstag oder Tauftag eines Kindes) oder einen liturgisch besonders geeigneten Tag (z.B. Fest der hl. Familie, Herz-Jesu-Fest, Christkönigsfest, ein Herz-Jesu-Freitag, ...). Überlegt u.a., ob ihr Wert darauf legt, dass ein Priester bei dem Akt der Herz-Jesu-Weihe anwesend ist, evtl. in Kombination mit einer Haussegnung.  
Lade evtl. Verwandte und Freunde ein. Auf diese Weise kannst du ein kleines Glaubenszeugnis geben.
- 4 **Die Herzen einstimmen**  
Vorbereitung: Überlegt euch, wie ihr euch in der Familie / Hausgemeinschaft auf den Tag der Weihe vorbereiten wollt. Die meisten bereiten sich mit Hilfe einer **Novene** auf die Weihe vor (siehe mehrere Textvorschläge im Abschnitt „Gebet zur Vorbereitung auf die

---

<sup>1</sup> *Anmerkung: Die Weihe kann von Einzelpersonen wie auch von Familien vollzogen werden.*

Herz-Jesu-Weihe“). Aus der bisherigen Erfahrung kann gesagt werden: Die Vorbereitungszeit ist äußerst wertvoll. Je besser man sich auf die Weihe vorbereitet, umso größer wird der Segen sein.

5

### **Der Moment der Weihe**

Das ist der Moment, in dem alle, die sich der Weihe anschließen, durch ein Weihegebet proklamieren, dass sie Jesus Christus als Herrn des Hauses anerkennen wollen.

- Am Tag der Weihe soll der Ort, an dem das Bild / die Statue steht, schön aufgeräumt und geschmückt sein.
- Es sollten möglichst alle Familienmitglieder beim Weihezere-  
monieell beteiligt sein.
- Das Weihegebet ist ein Wechselgebet (siehe Anhang). Vorbe-  
ter: Priester / Familienvater / getaufter Christ

## **Hintergrund: die zwölf Verheißungen Jesu**

Jesus Christus hat zur hl. Margareta Maria Alacoque in den Jahren 1673 bis 1675 mehrmals gesprochen. Einmal, als sie vor dem Tabernakel be-  
tete, erschien ihr Jesus und zeigte ihr seine durchbohrte Seite und sein mit  
Dornen umschlungenes göttliches Herz. Er forderte sie auf, aus Liebe zu  
seiner großen Liebe und zur Sühne für die Beleidigungen undankbarer  
Menschen dafür zu sorgen, dass sein Herz überall verehrt wird. **Für alle  
jene, die sein Heiligstes Herz aufrichtig verehren, hat der Herr 12 wun-  
derbare Verheißungen gegeben:**

- (1) Ich werde die Wohnungen segnen, in welchen das Bild meines Hei-  
ligsten Herzens aufgestellt und verehrt wird
- (2) Ich werde ihren Familien den Frieden schenken.
- (3) Ich werde sie in allen ihren Leiden trösten.
- (4) Ich werde ihre sichere Zufluchtsstätte während ihres Lebens und be-  
sonders im Tode sein.
- (5) Ich werde überreichen Segen über alle ihre Unternehmungen ausgie-  
ßen.
- (6) Die Sünder werden in meinem Herzen die Quelle und das unendliche  
Meer der Barmherzigkeit finden.
- (7) Die lauen Seelen werden eifrig werden.
- (8) Die eifrigen Seelen werden schnell zu großer Vollkommenheit gelan-  
gen.
- (9) Ich werde ihnen, alle in ihrem Stande notwendigen Gnaden geben.
- (10) Den Priestern will ich die Gabe verleihen, auch die verhärtetsten Her-  
zen zu rühren.

- (11) Die Namen aller, welche diese Andacht verbreiten, sollen in meinem Herzen eingeschrieben sein.
- (12) Im Übermaß der Barmherzigkeit meines Herzens verspreche ich dir, dass meine allmächtige Liebe allen, die an den ersten Freitagen neun Monate nacheinander würdig (d.h. im Stand der heiligmachenden Gnade) die hl. Kommunion empfangen, die Gnade gewährt wird, dass sie nicht ohne Empfang der heiligen Sakramente sterben werden; mein Herz wird in dieser letzten Stunde ihre sichere Zuflucht sein (dies ist die sog. „große Verheißung“).

## **Sinn und Bedeutung der Herz-Jesu-Weihe**

### **Das WARUM verstehen: Was bringt die Weihe?**

#### **Why do I need to Enthroned an Image of the Sacred Heart of Jesus in my home?**

- The request is directly from Jesus Himself. He told St. Margaret Mary of Alacoque that He would bless each home where a picture of His Sacred Heart is exposed and honored.
- As the family/household receives Jesus in the Eucharist at Holy Mass, Jesus desires through His Image to remain present spiritually in their home, “the domestic church.”
- The Image of the Sacred Heart is more than just a picture. It is meant to draw us toward God and enlighten our soul with Divine Truths.

*“If anyone loves me, my Father will love him and We will come to him and make our home with him.”*

*~John 14:23*

- **Verbundenheit** mit Jesus im täglichen Familienleben zu Hause
- **Besondere Gnadengeschenke** Gottes für alle Situationen des Lebens
- **Schutz** und Erneuerung für die Familie
- Förderung der **Liebe und Einheit** in der Familie
- Die Familienweihe ist ein geeignetes Mittel, um aus unseren Familien und Hausgemeinschaften „**Hauskirchen**“ zu machen. Denn die Familie ist das erste Heiligtum der Liebe, Heimat und Geborgenheit. Gott selber ist eine Familie, und Jesus kam in einer Familie in unsere Welt.
- **Förderung des wahren christlichen Geistes in der Familie:** ein Leben nach dem Evangelium und den Geboten der Kirche. Dieser Weg in Verbundenheit mit Jesus ist der Weg der Heiligung. Die Familienweihe zielt auf die Heiligung der Familie ab.
- Schließlich ist die Herz-Jesu-Familienweihe ein **praktisches Mittel zur Evangelisierung**, zuerst der Familie und dann auch der ganzen Gesellschaft, die sich ja letztlich aus vielen Familien zusammensetzt. So kann sich das Reich Christi weiter ausbreiten.

*„Heißt die Gegenwart des Herzens Jesu willkommen, indem ihr Ihm euer Zuhause anvertraut. Sucht an Seinem offenen Herzen die rettende, heilende Liebe, die heute so notwendig für unsere Familien ist, um eine Zivilisation der Liebe aufzubauen“ (hl. Johannes Paul II.).*

Die hier beschriebene Herz-Jesu-Weihe ist eine besondere Form der Herz-Jesu-Verehrung. Sie wird auch Herz-Jesu-Thronerhebung genannt. **Sie bedeutet, Jesus Christus als Vorbild, Maßstab und Mittelpunkt des Lebens anzuerkennen.** Als äußerer Ausdruck dieser Anerkennung der Autorität Christi wird ein Bild des Herzens Jesu an einer gut einsehbaren Stelle im Haus aufgehängt und feierlich geweiht. Dazu wird ein Weihegebet gebetet (siehe Anhang „Zeremoniell der Herz-Jesu-Weihe“).

Diese Thronerhebung ist nicht nur eine Art Segnung eines religiösen Bildes oder eine einfache Weihe oder eine rein äußerliche Zeremonie. Sie ist all dies, aber letztlich noch viel mehr. **Der Sinn der Thronerhebung liegt darin, die Familien zu ermutigen und darin zu stärken, einen wahrhaft christlichen Lebensstil zu leben,** ein Leben in Liebe und Freundschaft, unter dem besonderen Beistand des lieben Freundes der Familie: Jesus Christus, dessen Herz für uns Menschen schlägt.

Das Wort „Thronerhebung“ drückt außerdem aus, dass die Familie durch die Weihe die Führung Jesu als ihren Herrn und Gott bewusst annimmt.



So gesehen ist die Weihe auch eine Bereitschaftserklärung, Gottes Autorität anzuerkennen und das Evangelium Jesu Christi zum Maßstab der persönlichen Entscheidungen zu machen, der großen und der kleinen.

Jede Form von Gebet bzw. Gottesverehrung, die von der Kirche approbiert wurde, basiert auf einer Lehre oder einem Dogma. Das gilt auch für die Praxis der Herz-Jesu-Verehrung, wie z.B. die Kommunion an den Ersten Freitagen, die Heilige Stunde, die Verehrung eines Herz-Jesu-Bildes usw. Welches Dogma liegt der Herz-Jesu-Verehrung zugrunde? „*Gott ist Liebe*“ (vgl. 1 Joh 4,16).

Jede Art der Herz-Jesu-Verehrung ist im Grunde nichts anderes als ein Ausdruck dieser **Grundwahrheiten des Glaubens**: „Gott ist Liebe. Jesus ist Gott. Also ist Jesus Liebe. Er liebt mich persönlich und er sehnt sich danach, dass ich ihm vertraue und ihn und die Menschen liebe.“

Der Ursprung der Herz-Jesu-Verehrung liegt in der Liebe. Gott ist Liebe. Jesus hat uns die Liebe Gottes in besonderer Weise offenbart, indem er Kranke geheilt, Sünder angenommen und schließlich sein ganzes Leben aus Liebe für uns hingegeben hat.

Im Kreuzestod wird sichtbar: **Die Liebe Jesu hat keine Grenzen**. Das von der Lanze durchstoßene Herz weist auf sein Todesleiden hin, das er aus Liebe zu seinem Vater und aus Liebe zu jedem Menschen freiwillig auf sich genommen hat. So kann das durchbohrte Herz als ein Symbol der Gottesliebe betrachtet werden.

Jesus ist Barmherzigkeit und Liebe. Wenn du Jesus in dein Zuhause aufnimmst, wird er dich und deine Familie segnen. Stelle dich unter den Schutz Gottes durch die Herz-Jesu-Weihe. Dabei geht es um eine bewusste Entscheidung, Jesus als Mittelpunkt deines Lebens und deines Zuhauses zu akzeptieren.

Jesus hat uns versprochen: „*Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn einer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten und Mahl mit ihm halten und er mit mir*“ (Buch der Offenbarung 3,20).

Durch die Herz-Jesu-Weihe wird dein Leben und das deiner Familie verändert. Öffne die Tür und nimm Jesus bei dir zuhause auf!

### **HI. Mutter Teresa:**

„Eine Familie, die zusammen betet, hält zusammen“ (auf englisch: *A Family that Prays Together Stays Together*).

„*Lass dich nicht von der Vergangenheit stören - lass einfach alles im Heiligen Herzen und beginne erneut mit Freude.*“

„*Du musst vom Herzen Jesu lernen. Deshalb sagte Jesus: ‚Lerne von Mir‘ - nicht aus Büchern.*“

„*Lasst uns die Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu verbreiten.*“

# Weihe-Zeremoniell

Am Tag der Herz-Jesu-Weihe betet man ein Zeremoniell mit folgendem Ablauf. Manche Elemente können entfallen.

- (1) Haussegnung
- (2) Segnung des Bildes des Heiligsten Herzens Jesu
- (3) Thronerhebung des Bildes
- (4) Glaubensbekenntnis
- (5) Kurze Ansprache
- (6) Weihegebet
- (7) Gebet für Abwesende und Verstorbene
- (8) Weihegebet der Kinder
- (9) Marienweihe
- (10) Schlusseggen

## 1. Haussegnung

*Wenn die Herz-Jesu-Weihe (= Thronerhebung) von einem Priester vorgebetet wird und wenn das Haus noch nicht gesegnet wurde, ist das eine gute Gelegenheit, zuerst eine Haussegnung vorzunehmen. Zur vorherbestimmten Zeit versammeln sich die Eltern, Kinder, Verwandte und Freunde an einem zentralen Platz im Haus / in der Wohnung.*

V. Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

**A. Der Himmel und Erde erschaffen hat.**

V. Der Herr sei mit euch.

**A. Und mit deinem Geiste.**

V. Herr Jesus Christus, du hast verheißen: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Herr, erbarme dich unser.

**A. Herr, erbarme dich unser.**

V. Du hast versprochen, dass der Vater jedes Gebet erhört, das wir in deinem Namen an ihn richten. Christus, erbarme dich unser.

**A. Christus, erbarme dich unser.**

V. Du hast uns durch deinen Tod und deine Auferstehung zu Mitbürgern der Heiligen und zu Hausgenossen Gottes gemacht. Herr, erbarme dich unser.

**A. Herr, erbarme dich unser.**

V. Lasset uns beten. Herr Jesus Christus, du bist in das Haus des Zachäus eingekehrt. Komm auch zu uns mit deinem Segen, der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

**A. Amen.**

## **Lesung aus dem Evangelium nach Matthäus (Mt 7,24-27):**

Jeder, der meine Worte hört und danach handelt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf Fels baute. Als ein Wolkenbruch kam und die Wassermassen heranfluteten, als die Stürme tobten und an dem Haus rüttelten, da stürzte es nicht ein; denn es war auf Fels gebaut. Und jeder, der diese meine Worte hört und nicht danach handelt, ist ein Tor, der sein Haus auf Sand baute. Als ein Wolkenbruch kam und die Wassermassen heranfluteten, als die Stürme tobten und an dem Haus rüttelten, da stürzte es ein und wurde völlig zerstört.

## **SEGENSEGBET**

V. Gepriesen bist du, Herr Jesus Christus! Durch deine Menschwerdung und dein Leben in Nazareth hast du die Familien geheiligt. Wir loben dich.

**A. Wir preisen dich.**

V. Du warst Maria, deiner Mutter, und Josef, deinem Pflegevater, gehorsam. Wir loben dich.

**A. Wir preisen dich.**

V. Durch dein Wort lenkst du unseren Sinn zum Vater, bei dem unsere eigentliche Heimat ist. Wir loben dich.

**A. Wir preisen dich.**

V. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

**A. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.**

V. Lasset uns beten. Himmlischer Vater, du lässt uns schon in diesem Leben deine Güte erfahren und deine Größe preisen. Mache uns dankbar für das, was du an uns wirkst. Blicke in Liebe auf alle, die auf dich hoffen.

**Segne + dieses Heim und schütze seine Bewohner.** Gib ihnen, deinen Frieden, bewahre sie vor Schuld und erlöse sie von dem Bösen. Schenke ihnen Anteil an den Gütern des Lebens und öffne ihr Herz für die Not des Nächsten. Lass uns nicht vergessen, dass unsere irdische Wohnung einst abgebrochen wird und dass wir berufen sind zur ewigen Gemeinschaft mit dir. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**A. Amen.**

*Der Priester besprengt in Begleitung des Hausvaters / der Hausbewohner die einzelnen Räume mit Weihwasser. Unterdessen können die übrigen Anwesenden beten, z. B. Anrufungen aus der Allerheiligenlitanei oder ein Gesätz vom Rosenkranz.*

## **2. Segnung des Bildes / der Statue des Heiligsten Herzens Jesu**

*Falls kein Priester kommen kann, sollte das Bild (die Statue) vorher von einem Priester gesegnet werden. Wenn dem Zeremoniell ein Priester vorsteht, stellt sich die Familie rund um das Bild auf. Der Priester (möglichst in Albe und weißer Stola) beginnt die Segnung.*

*Falls man an diesem Tag mit einer Haussegnung begonnen hat, entfallen die ersten Anrufungen. Man geht unmittelbar zum Segensgebet über.*

V. Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

**A. Der Himmel und Erde erschaffen hat.**

V. Der Herr sei mit euch.

**A. Und mit deinem Geiste.**

V. Lasset uns beten:

Allmächtiger, ewiger Gott, du gestattest uns, die Bilder deiner Heiligen zu schnitzen oder zu malen. So oft wir diese Bilder mit unseren leiblichen Augen anschauen, sollen wir auch mit den Augen des Geistes die Taten und Tugenden der Heiligen betrachten und nachahmen. Wir bitten dich also, segne und heilige dieses Bild, das geschaffen wurde zur Ehre und zum Gedächtnis des heiligsten Herzens Jesu, deines Eingeborenen Sohnes, unseres Herrn.

Gib allen, die vor diesem Bild das Herz deines über alles geliebten Sohnes mit Andacht und Eifer verehren, durch seine Verdienste und Fürsprache Gnade für das gegenwärtige Leben und für das zukünftige die ewige Herrlichkeit. Amen.

*Der Zelebrant besprengt das Bild mit Weihwasser.*

### **3. Thronerhebung des Bildes**

*Nun stellt der Familienvater oder ein anderer Hausbewohner das Bild des Heiligsten Herzens Jesu an dem vorher ausgewählten Ehrenplatz auf, um dem Reich der Liebe Jesu Christi Ehre zu erweisen.*

### **4. Glaubensbekenntnis**

*Als Ausdruck des Glaubens der Hausbewohner beten nun alle das Glaubensbekenntnis. Für diesen Moment kann das sog. Große Glaubensbekenntnis genommen werden, das einige zusätzliche Aussagen über Jesus Christus beinhaltet.*

Wir glauben an den einen Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,  
die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,  
Gottes eingeborenen Sohn,  
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:  
Gott von Gott, Licht vom Licht,  
wahrer Gott vom wahren Gott,  
gezeugt, nicht geschaffen,  
eines Wesens mit dem Vater;  
durch ihn ist alles geschaffen.  
Für uns Menschen und zu unserem Heil  
ist er vom Himmel gekommen,  
hat Fleisch angenommen  
durch den Heiligen Geist aus der Jungfrau Maria  
und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,  
hat gelitten und ist begraben worden,  
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift  
und aufgefahren in den Himmel.  
Er sitzt zur Rechten des Vaters  
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,  
zu richten die Lebenden und die Toten;  
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist,  
der Herr ist und lebendig macht,  
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,  
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet  
und verherrlicht wird,  
der gesprochen hat durch die Propheten,  
und die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.

Wir bekennen die eine Taufe  
zur Vergebung der Sünden.

Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden  
Welt

Amen.

## **5. Kurze Ansprache**

*An dieser Stelle kann eine kurze Ansprache gehalten werden. Folgende Inhalte werden empfohlen:*

- Der Sinn der Herz-Jesu-Weihe (= Thronerhebung)
- Das christliche Leben aus den Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe sowie Vertrauen und Gehorsam, das Jesus von denen erhofft, die sein heiligstes Herz verehren.

- Die 12 Versprechen, die Jesus der hl. Margareta Maria Alacoque für diejenigen gegeben hat, die die Herz-Jesu-Verehrung praktizieren.
- Das Versprechen der Familie bzw. Hausbewohner, die heutige Weihe öfters zu wiederholen, besonders an den ersten Freitagen des Monats (= Herz-Jesu-Freitage) und am Jahrestag der heutigen Weihe.

## 6. Akt der Weihe

*Approbiert von Papst Pius X. am 19. Mai 1908 für die Thronerhebung des Heiligsten Herzens Jesu in der Familie. Die Weihe der Familie bzw. der Anwesenden an das Heiligste Herz Jesu wird mit dem Priester abwechselnd kniend gebetet.*

*(Alternatives Gebet für die Weihe, siehe Seite 46)*

V. Heiligstes Herz Jesu, du hast der hl. Margareta Maria dein Verlangen kundgegeben, mit deinem Herzen in den christlichen Familien zu regieren. So kommen wir denn heute, um deine unumschränkte Herrschaft über unsere Familie auszurufen.

A. *Wir wollen fortan leben, wie du es willst. Wir wollen, dass in unserer Familie jene Tugenden erblühen, die uns deinem Versprechen gemäß schon hier auf Erden den Frieden bringen werden. Wir wollen den Geist dieser Welt von uns abweisen, den du verworfen hast.*

V. So herrsche denn über unsern Verstand durch unseren einfältigen Glauben; du sollst auch über unsere Herzen regieren durch unsere rückhaltlose Liebe zu dir, deren Flamme wir durch den häufigen Empfang der heiligen Kommunion stets nähren wollen.

A. *O göttliches Herz Jesu, stehe unserer Familie vor. Segne uns, wenn wir zusammenkommen, segne unsere geistlichen und zeitlichen Unternehmungen; hilf uns, unsere Sorgen abzuwehren; heilige unsere Freuden und lindere unsere Leiden.*

V. Sollte jemals der eine oder andere von uns das Unglück haben, dich zu beleidigen, so erinnere ihn daran, dass du, o Herz Jesu, zu reuigen Sündern gütig und barmherzig bist.

A. *Und wenn einst die Stunde der Trennung kommt und der Tod seine Trauer in unsere Mitte bringt, werden wir alle, sowohl die Scheidenden wie die Zurückbleibenden, uns deinem ewigen Ratschluss unterwerfen. Wir werden in dem Glauben Trost finden, dass einst der Tag kommen wird, an dem unsere ganze Familie, im Himmel vereint, ewig deinen Ruhm und deine Wohltaten preisen wird.*

V. Möge das unbefleckte Herz Mariens, möge der hl. Josef, der glorreiche Patriarch, dir diese unsere Weihe darbringen und alle Tage unseres Lebens uns daran erinnern!

*A. Es lebe das heiligste Herz Jesu, unseres Königs und unseres Vaters! Amen.*

## **7. Gebet für Abwesende und Verstorbene**

*An diesem feierlichen Tag sollte die ganze Familie anwesend sein. Da dies in vielen Fällen nicht möglich ist, ist es gut, an dieser Stelle der Abwesenden sowie der verstorbenen Familienangehörigen im Gebet zu gedenken:*

- Vater unser im Himmel ...
- Gegrüßet seist du Maria, ...
- Ehre sei dem Vater, ...

## **8. Weihegebet der Kinder**

*Jesus hat die Kinder besonders lieb und möchte sie segnen. Nun können die anwesenden Kinder zum Ausdruck ihrer Weihe abwechselnd oder gemeinsam mit folgenden Worten beten:*

Oh Jesus, dein Herz schlägt aus Liebe zu uns. Du bist unser bester Freund und unser König. Du hast dich in unserem Haus auf den Königsthron gesetzt, weil du immer bei uns leben willst. Dein erster Ruf gilt uns Kindern: „Lasst die Kinder zu mir kommen“, hast du gesagt (Mk 10,14).

Schau auf uns, du Gottes Sohn und Freund der Kinder, wir knien zu deinen Füßen. Wir versprechen dir, durch Gehorsam und gutes Betragen unseren Eltern stets Freude zu bereiten, wie du es als Kind getan hast, als du mit Josef und Maria in eurem Haus in Nazareth gelebt hast. So können wir gemäß unserem Alter in Tugend und Weisheit wachsen.

Es gibt viele Menschen, die dich nicht lieben und die Gebote Gottes nicht befolgen. Viele wissen leider nicht, dass du uns Menschen so sehr liebst, dass du für alle am Kreuz gelitten hast. Da wollen wir dich trösten durch unseren Eifer und unsere Treue.

Dir schenken wir unser Herz. Mach es rein, heilig und glücklich. Nimm unseren Leib und unsere Seele. Alles, was wir denken und reden, was wir leiden und tun, weihen wir dir. Alles für dich, heiligstes Herz Jesu. Du allein bist unser König. Wir gehören zu dir und wollen dir unser ganzes Leben folgen. Jesus, wir vertrauen auf dich. Amen.

*Nun tragen die Kinder einzeln ihre Vorsätze vor, die sie gefasst haben, um sich zu bessern und um dem heiligsten Herzen Jesu Freude zu bereiten.*

## **9. Dankgebet**

V. Dank sei dir, Jesus, für die unfassbar große Liebe deines Herzens! So ist denn unser Zuhause ein Heiligtum geworden, wo du geehrt und geliebt wirst.

*A. Göttlicher Heiland, es ist eine große Ehre für uns, dich als Herrn unseres Hauses begrüßen zu dürfen. Ehrfurchtsvoll beten wir dich an. Wir freuen uns, dass du bei uns wohnen und unser Leben mit uns teilen willst, unsere Mühen, Sorgen und Freuden. Du dürstest nach unserer Liebe. Lass uns in deinem Herzen Wasser des ewigen Lebens finden.*

V. Sei bei uns immer willkommen, so wie du bei deinem Freund Lazarus und seinen Schwestern gerne zu Hause warst. Dort warst du in der Gemeinschaft von Herzen, die dich liebten und in der persönlichen Freundschaft zu dir den besseren Teil erwählten.

*A. Bleibe bei uns mit der Liebe deines Herzens. Du hast deine Mutter Maria auch uns zur Mutter gegeben.*

V. Durch deine göttliche Gegenwart vertreibe aus unseren Herzen die Traurigkeit um die Menschen, die der Tod aus unserer Mitte genommen hat. Wir vertrauen darauf, dass sie in deiner Hut sind.

*A. Bleibe bei uns, allmächtiger Herr, wenn die Nacht der Sorgen über uns hereinbricht und wir uns nach Ruhe und Frieden sehnen.*

V. Bleibe bei uns, göttlicher Freund, denn es will Abend werden. Siehe, die Welt versucht, den Glauben aus unseren Herzen zu verdrängen. Wir aber wollen treu zu dir halten. Denn du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

*A. Stärke uns, du Sohn des lebendigen Gottes, dass wir immer vereint mit dir leben, bis zum Ende unseres Lebens. Danke für deine treue Liebe. Für immer wollen wir in diesem Haus das glorreiche Herz Jesu und das Unbefleckte Herz Mariens lieben und verehren! Amen.*

## **10. Gruß an die Gottesmutter (Salve Regina)**

Sei begrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit;  
unser Leben, unsre Wonne, unsre Hoffnung, sei begrüßt!

Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas;

zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen.

Wohlan denn, unsre Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen  
uns zu,

und nach diesem Elend zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines  
Leibes.

O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.

Heiligstes Herz Jesu, erbarme dich unser!

Unbeflecktes Herz Mariens, bitte für uns!



Heiliger Josef, Säule der Familien, bitte für uns!  
Heilige Margareta Maria, bitte für uns!  
Ruhm und Ehre sei den heiligsten Herzen Jesu und Mariä!

## **11. Schlusseggen**

*Zum Schluss spendet der Priester der Familie den Segen.*

## **12. Weihedokument**

*Die Familie und der Priester unterschreiben das Weihedokument. Es dient dazu, das Datum der Herz-Jesu-Thronerhebung in diesem Heim festzuhalten. So kann sich die Hausgemeinschaft an den Tag der Weihe erinnern und sie am Jahrestag erneuern.*

## Die Weihe im Alltag leben

Die Weihe ist ein kurzer Moment, der schnell vergeht. Damit die Familienweihe für das Alltagsleben relevant wird und eine frische Kraft bleibt, werden folgende Praktiken aus dem Schatz des katholischen Glaubens empfohlen:

- (1) Gemeinsames Familiengebet vor dem Bild des Heiligsten Herzens, frei oder mit einem kurzen Weihegebet
- (2) Die Eltern als Leiter der Familie segnen ihre Kinder vor dem Bild des Heiligsten Herzens und im Namen Jesu.
- (3) Bewusst und aktiv an der Messe teilnehmen, an Sonn- und Feiertagen. Empfehlenswert ist es auch, zusätzlich 1-2 x an einer Werktagsmesse teilzunehmen und (sofern man im Stand der Gnade ist) zu kommunizieren.
- (4) Eine Heilige Stunde (Gebetsstunde vor einem Tabernakel / vor der ausgesetzten Eucharistie) halten: am Donnerstagabend vor dem ersten Freitag im Monat oder / und an den Freitagen.
- (5) Einen Teil des Rosenkranzes in der Familie beten.
- (6) Regelmäßig das Sakrament der Versöhnung empfangen. Die Kirche und viele Heilige empfehlen 1 x im Monat. Ein fester Beichtvater kann hilfreich sein.
- (7) Die Nächstenliebe konkret leben. A) Innerhalb der Familie. B) Nach außen, u.a. durch Werke der Barmherzigkeit: Wo sind in meinem Umfeld (Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn, Kranke, Alte, Einsame usw.) bedürftige Menschen, denen ich etwas Gutes tun könnte? Armen Menschen ein belegtes Brot schenken.
- (8) Mithelfen in der Pfarrgemeinde / im Gebetskreis / bei Alphakursen / Hilfsaktionen usw. „Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele“ (Mt 20,28).

## Tägliche Erneuerung der Herz-Jesu-Weihe

*Damit die Weihe Bestandteil des täglichen Lebens wird, sollte sie im Alltag oft erneuert werden. Dazu kann man eigene Worte oder ein kurzes Weihegebet verwenden, wie z.B. eines der folgenden:*

### A) Weihegebet der Familie

Heiligstes Herz Jesu schau barmherzig und zärtlich auf uns.

Wir weihen dir unser Leben, unser Herz und unsere Familie und bitten dazu um die machtvolle Fürsprache Mariens und des hl. Josef. Wir erinnern uns

daran, dass das Zuhause der heiligen Familien in Nazareth ein Vorbild für alle Familien ist. Hilf uns, dass wir wie die heilige Familie in Nazareth in Liebe und Einheit leben können.

Unser Zuhause möge ein Ort der Freude sein; ein Ort, an dem es aufrichtige Zuneigung gibt, Geduld, gegenseitigen Respekt, Versöhnung und Dienst füreinander; ein Ort, an dem die Menschen ihre Herzen in Liebe füreinander öffnen. Jesus, sanft und demütig von Herzen, bilde unser Herz nach Deinem Herzen!

In unseren Gebeten wollen wir nicht nur an unsere eigenen Bedürfnisse denken, sondern auch an die Nöte anderer Menschen. Wir wollen häufig die Sakramente empfangen, mit lebendigem Glauben und mit viel Liebe.

Jesus, wir bitten dich: Segne unsere Hausgemeinschaft, segne die, die abwesend sind, segne die Lebenden und die Verstorbenen. Schenke uns die Gnade, in Frieden zu leben. Stärke uns in Versuchungen, so dass wir dem Willen Gottes treu bleiben können. Halte unsere Familie nahe an deinem Herzen. Schütze uns in allen Gefahren und vor allem Bösen.

Heiligstes Herz Jesu, erbarme dich unser!

Unbeflecktes Herz Mariens, bitte für uns!

Heiliger Josef, Säule der Familien, bitte für uns!

Heilige Margareta Maria, bitte für uns!

Ruhm und Ehre sei den heiligsten Herzen Jesu und Mariä!

## **B) Weihegebet von Johannes Paul II.**

*(Delhi, Indien, 1. Februar 1986; gekürzt)*

O Heiliges Herz Jesu, brennendes Feuer der Liebe, erbarme dich unser und mache unsere Herzen deinem ähnlich.

Herr Jesus Christus, Erlöser der Menschheit, wir wenden uns an dein heiligstes Herz, demütig und vertrauensvoll, mit Ehrfurcht und Hoffnung und mit dem tiefen Wunsch, dir Ehre, Ruhm und Lob zu geben.

Herr Jesus Christus, Retter der Welt, wir danken dir für alles, was du bist und was du tust.

Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes, wir preisen dich für die Liebe, die du uns durch dein Heiliges Herz offenbart hast, das für uns durchbohrt wurde und zur Quelle unserer Freude geworden ist und Brunnen unseres ewigen Lebens.

Wir sind in deinem Namen vereint, der über allen Namen ist, und weihen uns deinem Heiligsten Herzen, in dem die Fülle der Wahrheit und der Liebe wohnt.

Zugleich mit unserer Weihe an dich erneuern wir unseren Wunsch, auf das reiche Hervorströmen deiner barmherzigen Liebe mit einem Leben der Liebe zu antworten.

Herr Jesus Christus, König der Liebe und Fürst des Friedens, regiere in unseren Herzen und in unseren Häusern. Überwinde alle Kräfte des Bösen und führe uns so, dass wir am Sieg deines Heiligsten Herzens teilhaben können. Mit unseren Worten und Taten wollen wir dich rühmen und ehren, dich und den Vater und den Heiligen Geist, den einen Gott, der lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### **C) Herz Jesu, Quelle alles Guten (von Benedikt XV.)**

Heiliges Herz Jesu! Quelle alles Guten, ich bete Dich an, ich glaube an Dich, ich hoffe auf Dich, ich liebe Dich und bereue alle meine Sünden. Dir schenke ich dieses mein armes Herz. Mache es demütig, geduldig, rein und allen Deinen Wünschen entsprechend.

Gib, o guter Jesus, dass ich in Dir und Du in mir lebst.

Beschütze mich in Gefahren, tröste mich in Trübsal und Betrübissen. Gewähre mir die Gesundheit meines Leibes, Deinen Segen für alle meine Werke und die Gnade eines heiligen Todes. Amen.

## Möglichkeiten zu Vertiefung und Wachstum

### a) Leben aus dem Wort Gottes

Dem „Gründer“ der Herz-Jesu-Familienweihe, dem peruanischen Pater Matéo Crawley-Boevey, war es ein wichtiges Anliegen, dass die Familienweihe das tägliche Leben befruchtet. Glaube und Leben gehören zusammen. Dabei spielt die Heilige Schrift eine große Rolle: *„Die Familienweihe muss ins Leben eindringen, sie muss einen Zustand schaffen, wo das Evangelium die Regel und sozusagen die Seele des Hauses wird“* (P. Mateo).

*„Der Mensch lebt nicht nur von Brot, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt“* (Mt 4,4). Jesus Christus ist das lebendige Wort Gottes. Um ihn immer besser kennenzulernen, zu lieben und nachzufolgen, müssen wir uns nach der Erfahrung der Heiligen und der Empfehlung der Mutter Kirche vom gedruckten Wort Gottes ernähren.

#### Folgende Wege haben sich bewährt:

- (1) **Familie und Bibel.** Nach dem Abendessen (10 Min): kurzer Austausch in der Familie über das Evangelium. Kinder können auch Fragen stellen. – Wenn möglich auch darüber nachdenken, was dieses Wort Gottes (bzw. der Glaube überhaupt) mit dem täglichen Leben zu tun hat. Evtl. 1 bis 2 Lieder dazu oder ein Gesätzchen vom Rosenkranz.
- (2) **Täglich im Neuen Testament lesen** und darüber nachdenken (ca. 10-15 Min). Man kann das Tagesevangelium nehmen oder fortlaufend einen kurzen Abschnitt aus einem Buch des Neuen Testamentes verwenden.
- (3) **Bibelteilen** zu zweit oder in einer Kleingruppe: Austausch über eine Stelle der Bibel.
- (4) Einem besonderen **Bibeleseplan** folgen, zum Beispiel „Die ganze Bibel in einem Jahr“.

### b) Fortbildung

#### Bessere Kenntnis der katholischen Glaubenslehre

Die Lehre der Kirche besser kennenlernen, z.B. indem man einzelne Kapitel im Katechismus liest. => Vgl. Leseplan „Bibel und Katechismus“ im Anhang.

#### Stärkung der Eltern

durch Bücher und Kurse zu folgenden Themen:

- Kommunikation in der Ehe / Ehe (vgl. Seminare von Liebe Leben)
- Theologie des Leibes
- Mannsein, Vatersein (vgl. Angebote von Real Man)
- Frausein, Muttersein

### **c) Vision Familie: Prinzipien, Vision, Lebensregel**

Manchmal läuft es in der Familie irgendwie zufällig gut oder nicht so gut. Doch in der Regel entsteht eine gesunde Familienkultur nicht von selbst. Es ist besser, wenn man eine Familienvision proaktiv entwickelt, zugeschnitten auf die aktuelle Situation in der Familie. Folgende Werte sollten dabei besonders berücksichtigt werden:

- Kultur der Wertschätzung, Heiterkeit, Freude und Bejahung des Lebens. Für Kinder sind Vertrauen und Offenheit sehr wichtig.
- Persönliche Familienregel erarbeiten als Mittel zu Ordnung und Frieden
- Den Sonntag in der Familie gestalten
- Kinder begleiten zur Selbsterziehung: Herzensbildung (Tugenden), intellektuelle Ausbildung, Glaubensbildung, Einsatz, Mission

### **d) Heilung**

Jeder Mensch erleidet emotionale Wunden. Viele davon stammen von den eigenen Eltern und können das Leben nachhaltig negativ prägen.

Bei Heilungsgebeten, heiligen Messen zur Stammbaumheilung und Heilungsexerzitien können viele dieser Wunden geheilt werden.

Bei Bedarf bei Priestern und Laien anfragen, die so etwas anbieten, u.U. auch bei Pater Joachim.

# Novenen zur Vorbereitung auf die Herz-Jesu-Weihe

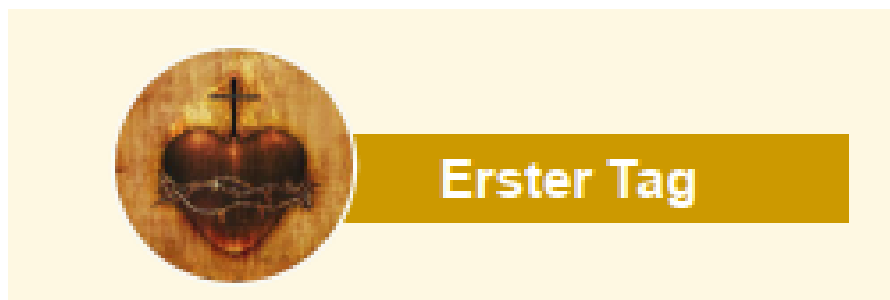
Je besser die Vorbereitung auf die Weihe, desto nachhaltiger ist die Wirksamkeit. Das haben schon viele Menschen bestätigt. Als **langfristige Vorbereitung** ist empfehlenswert: Neun Monate lang vor dem festgesetzten Weihetermin an jedem Herz-Jesu-Freitag das Sakrament der Versöhnung und die hl. Kommunion empfangen.

Zusätzlich wird als **kurzfristige Vorbereitung** auf die Weihe empfohlen, eine Novene zu beten, zum Beispiel eine der hier nachfolgend angeführten.

## 1. Novene über die Tugenden des Herzens Jesu (von P. Andrew)

*Diese Novene bietet schöne Texte, die uns einen Einblick in das Herz Jesu geben und uns den Blick dafür öffnen, dass sein Herz für uns offen steht. Der Verfasser ist der amerikanische Ordenspriester P. Andrew LaBudde LC.*

*Das menschliche Herz Jesu schlägt in Einheit mit dem Vater und hat uns Zutritt zum Vater eröffnet. Unser Ja zur Liebe seines Herzens wird in uns die wahre Liebe zu Gott und untereinander entzünden.*



### Regiere mein Herz mit dem Königtum deines Herzens!

Das Reich Christi ist das Königtum seines Herzens. Mit Macht und Frieden, mit Sanftheit und Großherzigkeit regiert sein Herz in Demut. Er ist Herrscher, der mit heilswirksamer Macht regiert. Doch zugleich ist er Hirte, der in Demut zu den Armen und Einsamen hinabsteigt, um sie in die Herrlichkeit der Liebe seines Herzens zu erheben.

Die anziehende Kraft seiner Liebe wirkt keine Gewalt: „Mit menschlichen Fesseln zog ich sie, mit Banden der Liebe. Ich war da für sie wie die, die den Säugling an ihre Wangen heben“ (Hosea 11,4). Wer dieser machtvollen Anziehung wahrhaft begegnet und sich ihr öffnet, vermag ihr nicht zu widerstehen. Wenn Menschen in das Königreich seines Herzens eintreten, beginnt seine Liebe in ihren Herzen zu herrschen. Solange Christen in seinem Herzen leben und er in den ihren, wird sein Königreich kein Ende haben.

O Jesus, mein König, möge dein Herz mein Herz regieren! Lass mein Herz deinem Herzen vereint sein in einer sanften Bindung der Liebe. Herz Jesu, dein Reich komme, wie im Himmel so auf Erden!



## Zweiter Tag

### **Mit der Geduld deines Herzens... ertrage mein Herz!**

Liebe kann warten. Sie stürzt sich nicht wie eine unaufhaltsame, wogende Flutwelle über andere; sie ist ruhig und geduldig. Solche Liebe erfüllt das Herz Jesu.

Wie der Vater des verlorenen Sohnes (vgl. Lk 15, 11-32) wartet er langmütig auf die Rückkehr des Menschen und staut derweil keinen Zorn in sich auf. Er trägt den Menschen in seiner gefallenen Natur geduldig, denn er liebt ihn um seiner selbst willen. Immer wieder fällt der Mensch in den Schmutz, doch immer und immer wieder hebt Jesus den „Verlorenen“ auf, reinigt ihn, zieht ihm einen neuen Mantel der Würde an, umarmt ihn mit Liebe und lädt ihn geduldig ein, von vorn zu beginnen. Bei Jesus gibt es keine „letzte Chance“, keinen „Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt“. Er wird nicht müde zu warten, denn es ist seine Freude zu vergeben.

Jesus, dein Herz ist menschlich, aber deine unendliche Geduld erinnert mich daran, dass es von göttlicher Liebe erfüllt ist. Ja, die Liebe ist geduldig (vgl. 1 Kor 13,4) und daher bleibt deine Liebe für immer bestehen (vgl. Ps 136).



## Dritter Tag

### **Lass mein Herz die Weisheit deines Herzens erkennen!**

Wie jeder gute Pädagoge lehrt Jesus uns die Weisheit seines Herzens nicht allein durch sein Wort, sondern auch durch sein Leben. Er lebt, was er lehrt:

*„Der Größte von euch soll euer Diener sein“ (Mt 23,11). – „Jesus ... stand vom Mahl auf, legte sein Gewand ab und umgürtete sich mit einem Leinentuch. Dann*



*goss er Wasser in eine Schüssel und begann, den Jüngern die Füße zu waschen“ (Joh 13,4).*

*„Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn einer mein Jünger sein will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach“ (Mt 16,24). – „Und er selbst trug das Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelstätte, die auf Hebräisch Golgota heißt“ (Joh 19,17).*

*„Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen...“ (Mt 5,44) – „Jesus aber betete: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“ (Lk 23,34).*

*„Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt“ (Joh 15,13). – „Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und übergab den Geist“ (Joh 19,30).*

O Jesus, ich sehe, wie deine Worte in deinem eigenen Leben „Fleisch“, konkret geworden sind. Vor meinen Augen wird deine göttliche Weisheit zur Tat, zum Handeln, zum Leben. In dir finde ich das Vorbild, nach dem ich mein Leben gestalten lassen muss.



### **Vertreibe mit dem Licht deines Herzens die Dunkelheit meines Herzens**

Jesu Herz ist wie eine Laterne, die im kalten Wind einer dunklen Nacht schwingt. Wir sehen sie aus der Ferne, sie zeigt uns die Richtung an und markiert unseren Weg. Gottes Willen für uns zu erkennen ist ein Segen aus ewigem Licht, der uns geradeaus führt und nicht vom Kurs abweichen lässt (vgl. Ps 119; 105). Jesu Herz ist erfüllt von Licht, weil es dem Willen Gottes treu ist. Jedes Mal, wenn das „Dein Wille geschehe“ auf unseren Lippen zur Erfüllung seines Willens in unserem Leben wird, flammt ein helles Licht in unserem Herzen auf und vertreibt die Dunkelheit.

Jesus, hilf mir, Gottes Willen zu folgen und so mein Licht leuchten zu lassen. Hilf mir, mich anderen zu geben und so dein Herz zu lieben. Aus Liebe hast du dein Leben für mich hingegeben, hilf auch mir, mein Leben für meine Brüder zu geben (vgl. 1 Joh 3,16).



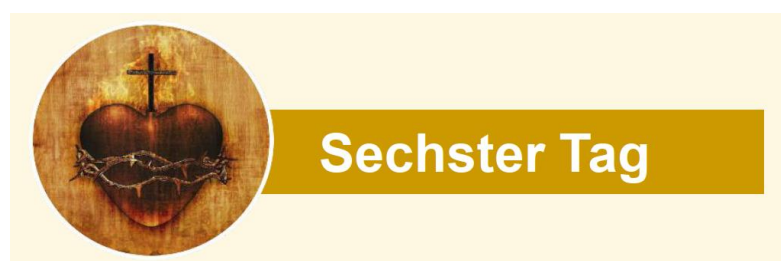
### **Mit dem Willen deines Herzens regiere mein Herz!**

Der Wille, der das Herz Christi beherrschte, war von Liebe bestimmt. Sein Herz wurde in keine andere Richtung bewegt als zu Taten der Liebe. Sein Wille rief ihn unaufhörlich zur Liebe zum Vater und zu den „Schafen“, die er suchte und rettete.

*„Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe“ (Joh 15,10).*

Es war sein Wille zur Liebe, der Jesus aufbrechen ließ, um das Kommen des Reiches Gottes zu verkünden; ihn entflammte, die Kranken zu heilen und Dämonen auszutreiben; ihn dazu brachte, die Hungernden zu speisen und den Sündern zu vergeben; ihn auf den steinigen Weg seines Kreuzes führte. Alles, was für ihn Bedeutung hatte, war Liebe. Gleich wo wir ihn vorfinden oder unter welchem Aspekt wir ihn betrachten, wir werden immer das Herz Christi finden, das unter der Leitung eines Willens handelt, der auf Liebe gründet.

O Jesus, lass mich ganz von deinem Herzen regiert werden, und allein dich nachahmen, „... zu lieben, wie du mich geliebt hast“ (Joh 15,12). Lass meinen Willen auf deine Liebe ausgerichtet sein, damit ich werde, wozu ich berufen bin: ein wahrer Christ. „Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt“ (Joh 13,35).



### **Bilde mein Herz mit der Demut deines Herzens!**

Eine Form bildet sich in dem ab, was sie formt. Wenn die Demut des Herzens Jesu unser Herz formt, wird unser Herz seinem ähnlich. Sie lässt unser Herz denken, handeln, wünschen, reden und schlicht das sein, was ein Christ sein sollte: wie Christus.

Ein Christ sollte ein zweiter Christus sein. Jesus selbst sagte: „Ich bin sanft und demütig von Herzen“ (Mt 11,29). Er zeigt uns damit einen wesentlichen Aspekt seines Herzens, den er auch in unserem Herzen ausprägen möchte. Sprach er

nicht „Lernt von mir...“? (Mt 11,29). Nur ein demütiges Herz ist zur Liebe fähig, denn nur die Demut befähigt zur Hingabe. Sich zu geben aber meint zu lieben.

Jesus, dein durchbohrtes, sanftes und demütiges Herz hat sich aus Liebe vollkommen für mich ausgegossen. Gib, dass mein Herz durch die Betrachtung deiner demütigen Hingabe mehr nach deinem Herzen geformt werde!



### **Mach mein Herz durch den Gehorsam deines Herzens gefügig!**

Wenn unsere Aufgaben für uns nicht mehr als nur zu erfüllende Pflichten sind, handeln wir nicht als Freunde, sondern als Sklaven. Der Sklave „tut“, „macht“, „führt aus“, aber ohne inneren Antrieb. Solch ein Gehorsam ist weit entfernt von dem, was uns Jesu Herz lehrt. Er ist noch nicht christlich.

Jesu Herz war gehorsam bis zum Tod, aber sein Gehorsam war nicht tot, vielmehr war er durchdrungen von einer kraftvollen Motivation: Er war gestaltet und erfüllt von Liebe. Er war lebendig! Wo Liebe ist, ist Unterordnung keine anmaßende Forderung.

Wer liebt, möchte des anderen Wunsch erfüllen! Sobald Gehorsam von Liebe motiviert ist, wird er zum „leichten Joch“, das in Freiheit angenommen das eigene Herz befreit und ihm Ruhe gibt.

O Jesus, ich will dir erlauben, mein Herz zu regieren, damit auch ich zum Gehorsam aus Liebe fähig werde. Wie du möchte ich sagen „Dein Wille geschehe!“ und meinen: „Ja Herr, du weißt, dass ich dich liebe!“ (vgl. Joh 21,15).



### **Durch die Freude deines Herzens mach mein Herz weit!**

Das Herz Jesu ist nicht von Traurigkeit überschattet. Sein Herz strahlt mit glühenden Flammen der Freude. Das Herz Jesu hat eine frohe Liebe, die sich freut, wenn die, die er liebt, zugegen sind: Du und ich und alle anderen. Diese freudige Liebe

ist keine oberflächliche Freude eines ‚Hallo, da bist du ja!‘ Es ist eine tiefe Freude über das Dasein des Anderen.

Das Herz dessen, der mich liebt, freut sich über mich. „Er freut sich und jubelt über dich, er schweigt in seiner Liebe, er jubelt über dich und frohlockt, wie man frohlockt an einem Festtag“ (Zef 3, 17). Seine frohe Liebe erneuert meine Liebe und bewirkt, dass mein Herz sich weitet. Ich kann umso mehr lieben, desto mehr ich geliebt bin. „Darin besteht die Liebe: Nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn als Sühne für unsere Sünden gesandt hat“ (1 Joh 4, 10). Welch ein Grund zur Freude! Welches Motiv zu lieben!

Jesus, dein Herz freut sich, mich zu lieben. Mein Herz freut sich, dich zu lieben. In der Vereinigung unserer Herzen möchte ich in Freude ruhen. Dann habe ich alles, wonach mich verlangt, und wünsche nichts mehr. Meine Freude ist vollkommen.



### **Entzünde mein Herz mit der Liebe deines Herzens!**

Gott ist verzehrendes Feuer (vgl. Deut 4,14), das hell brennt, glühende Hitze und anziehendes Leuchten ausstrahlt, mit dem sonst nichts vergleichbar ist. Gottes Feuer, das wie aus einer ununterbrochenen Bewegung hervorgeht, lässt seine Flammen immer höher steigen und brennt doch nie aus: es ist unendlich. Dieses unendliche Feuer Gottes ist Gott selbst; denn Gott ist Liebe und Gottes Liebe ist sein Feuer. Der Gott der brennenden Liebe ist Fleisch geworden und wohnt jetzt unter uns.

Im Herzen Jesu finden wir das unendliche, verzehrende Feuer Gottes. Wie Moses ehrfürchtig seine Sandalen ablegte, als er sich dem geheimnisvoll brennenden Busch näherte, nähern auch wir uns in Ehrfurcht dem brennenden Herzen Gottes. Wir gehen Schritt für Schritt auf sein Herz zu, weil wir seine rufende Stimme hören (vgl. Ex 3,4), doch anders als Mose sagt der Gott im Feuer uns nicht mehr: „Komm nicht näher!“ (Ex 3,5), vielmehr hören wir: „Kommt zu mir...“ (Mt 11,28).

Gottes brennendes Herz der Liebe möchte, dass wir uns ihm nähern, damit er unser Herz mit seiner Liebe entzünden kann. „Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen!“ (Lk 12,49). Mo-

ses ging den Berg hinauf in die Herrlichkeit des Herrn... die sich zeigte als ein verzehrendes Feuer... (vgl. Ex 24,17), und sein... Gesicht wurde strahlend... (vgl. Ex 34,29).

Jesus, ziehe mich an dich, ich möchte mein Haupt an dein Herz legen, damit auch ich das Feuer deiner Liebe ausstrahle: Taufe mich mit Feuer! (vgl. Mt 3,11).

## 2. Bibel-Novene für Familien

*Diese Novene kann man sehr gut direkt nach dem Abendessen beten. Sie dauert nur 5-10 Minuten und ist gut geeignet für Familien mit Kindern. Sie ist ein einfaches Mittel, um die Herz-Jesu-Weihe im Alltag anzuwenden. Das wichtigste Merkmal des Herzens Jesu ist seine große Liebe zu Gott Vater und zu allen Menschen. Diese Liebe ist auf vielen Seiten der Heiligen Schrift wiederzufinden. Deshalb ist es so wichtig, dass wir in der Bibel lesen. Pater Mateo, der Gründer der Herz-Jesu-Thronerhebung, sagte oft: „Die Familienweihe muss ins Leben eindringen, sie muss einen Zustand schaffen, wo das Evangelium die Regel und sozusagen die Seele des Hauses wird.“*

*Damit das Wort Gottes zur Regel des täglichen Lebens werden kann, muss man sich davon ernähren, wie wir den Leib durch gutes Essen nähren. Deshalb ist diese Novene eine „Bibel-Novene“.*

### Tag 1: Das Kleid der Güte

**Gebet:** Herr Jesus Christus, du bist das ewige Wort des Vaters. Dein Wort ist Licht und Wahrheit, es leuchtet uns auf allen unsren Wegen. Es gibt uns Trost und Orientierung. Dein Wort ist lebendig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert (Hebr. 4,12). Öffne die Augen unseres Herzens, damit wir verstehen, was du uns sagen möchtest. Hilf uns, dass wir Gott über alles lieben und seinen Willen tun. Amen.

**Wort Gottes:** Bekleidet euch also, als Erwählte Gottes, Heilige und Geliebte, mit innigem Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Geduld! Ertragt einander und vergebt einander, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat! Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Vor allem bekleidet euch mit der Liebe, die das Band der Vollkommenheit ist! Und der Friede Christi triumphiere in euren Herzen. Dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes. Seid dankbar! (Kolosserbrief 3,12-15)

**Zum Nachdenken und Austauschen:**

- Wie können wir uns mit Erbarmen, Güte, Demut, Milde und Geduld ‚bekleiden‘?
- Manchmal nervt uns der andere. Welchen Rat gibt uns der Apostel Paulus?
- Leider gibt es auch manchmal Streit zwischen uns. Warum sollten wir uns wieder versöhnen?

### **Abschlussgebet:**

Herz Jesu, sanft und demütig von Herzen. Bilde mein Herz nach deinem Herzen. Maria, Mutter Jesu und meine Mutter, hilf mir Jesus so zu lieben, wie du ihn geliebt hast.

Vater unser ..., Gegrüßet seist du, Maria ..., Ehre sei ..., Gelobt sei Jesus Christus, in Ewigkeit. Amen.

## **Tag 2: Die Goldene Regel**

**Gebet:** Herr Jesus Christus, du bist das ewige Wort des Vaters. Dein Wort ist Licht und Wahrheit, es leuchtet uns auf allen unsren Wegen. Es gibt uns Trost und Orientierung. Dein Wort ist lebendig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert (Hebr. 4,12). Öffne die Augen unseres Herzens, damit wir verstehen, was du uns sagen möchtest. Hilf uns, dass wir Gott über alles lieben und seinen Willen tun. Amen.

**Wort Gottes:** Alles, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut auch ihnen! (die sogenannte goldene Regel, Matthäusevangelium 7,12).

### **Zum Nachdenken und Austauschen:**

- Was erwartest du von den anderen?
- Hast du schon mal daran gedacht,
  - o Die anderen respektvoll zu behandeln, wenn du von anderen Respekt erwartest?
  - o Anderen deine Hilfe anzubieten, wenn du von anderen Hilfe erwartest?
  - o Anderen zuzuhören, wenn du von anderen Mitgefühl und Verständnis erwartest?

### **Abschlussgebet:**

Herz Jesu, sanft und demütig von Herzen. Bilde mein Herz nach deinem Herzen. Maria, Mutter Jesu und meine Mutter, hilf mir Jesus so zu lieben, wie du ihn geliebt hast.

Vater unser ..., Gegrüßet seist du, Maria ..., Ehre sei ..., Gelobt sei Jesus Christus, in Ewigkeit. Amen.

## **Tag 3: Vergeben macht frei**

**Gebet:** Herr Jesus Christus, du bist das ewige Wort des Vaters. Dein Wort ist Licht und Wahrheit, es leuchtet uns auf allen unsren Wegen. Es gibt uns Trost und Orientierung. Dein Wort ist lebendig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert (Hebr. 4,12). Öffne die Augen unseres Herzens, damit wir verstehen, was du uns sagen möchtest. Hilf uns, dass wir Gott über alles lieben und seinen Willen tun. Amen.

**Wort Gottes:** Da trat Petrus zu ihm und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er gegen mich sündigt? Bis zu siebenmal? Jesus sagte zu ihm: Ich sage dir nicht: Bis zu siebenmal, sondern bis zu siebenmal siebenmal. Matthäusevangelium 18,21-22.

### **Zum Nachdenken und Austauschen:**

- Wenn dir jemand etwas angetan hat, tut das manchmal sehr weh. Aber wenn du nun gegen diese Person Groll in deinem Herzen zulässt, wird es noch schlimmer. Die einzige Lösung besteht darin, dem anderen zu verzeihen.
- Sprich aus, wo ein anderer dich verletzt hast. Dann entscheide dich, ihm zu vergeben.

### **Abschlussgebet:**

Herz Jesu, sanft und demütig von Herzen. Bilde mein Herz nach deinem Herzen. Maria, Mutter Jesu und meine Mutter, hilf mir Jesus so zu lieben, wie du ihn geliebt hast.

Vater unser ..., Gegrüßet seist du, Maria ..., Ehre sei ..., Gelobt sei Jesus Christus, in Ewigkeit. Amen.

## **Tag 4: Eine positive Atmosphäre schaffen**

**Gebet:** Herr Jesus Christus, du bist das ewige Wort des Vaters. Dein Wort ist Licht und Wahrheit, es leuchtet uns auf allen unsren Wegen. Es gibt uns Trost und Orientierung. Dein Wort ist lebendig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert (Hebr. 4,12). Öffne die Augen unseres Herzens, damit wir verstehen, was du uns sagen möchtest. Hilf uns, dass wir Gott über alles lieben und seinen Willen tun. Amen.

**Wort Gottes:** Über eure Lippen komme kein böses Wort, sondern nur ein gutes, das den, der es braucht, stärkt und dem, der es hört, Nutzen bringt. Beleidigt nicht den Heiligen Geist Gottes, dessen Siegel ihr tragt für den Tag der Erlösung. Jede Art von Bitterkeit, Wut, Zorn, Geschrei und Lästerung und alles Böse verbannt aus eurer Mitte! Seid gütig zueinander, seid barmherzig, vergebt einander, weil auch Gott euch durch Christus vergeben hat. Epheserbrief 4,29-32.

### **Zum Nachdenken und Austauschen:**

- Unsere Worte haben eine große Macht. Böse Worte wirken negativ auf uns selbst und auf unsere Mitmenschen. Gute Worte dagegen verbreiten Licht, Freude und Hoffnung.
- Mit ein bisschen Kreativität kann man auch dann, wenn man angespannt, enttäuscht oder wütend ist, noch gute Worte sagen, nach dem Motto: „Überwinde das Böse mit Gutem!“ (xxxxxxxxyy).
- Überlege dir gute Worte für schwierige Situationen, damit du besser vorbereitet bist.

### **Abschlussgebet:**

Herz Jesu, sanft und demütig von Herzen. Bilde mein Herz nach deinem Herzen. Maria, Mutter Jesu und meine Mutter, hilf mir Jesus so zu lieben, wie du ihn geliebt hast.

Vater unser ..., Gegrüßet seist du, Maria ..., Ehre sei ..., Gelobt sei Jesus Christus, in Ewigkeit. Amen.

### **Tag 5: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.**

**Gebet:** Herr Jesus Christus, du bist das ewige Wort des Vaters. Dein Wort ist Licht und Wahrheit, es leuchtet uns auf allen unsren Wegen. Es gibt uns Trost und Orientierung. Dein Wort ist lebendig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert (Hebr. 4,12). Öffne die Augen unseres Herzens, damit wir verstehen, was du uns sagen möchtest. Hilf uns, dass wir Gott über alles lieben und seinen Willen tun. Amen.

**Wort Gottes:** Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun; denn wenn wir darin nicht nachlassen, werden wir ernten, sobald die Zeit dafür gekommen ist. Deshalb wollen wir, solange wir noch Zeit haben, allen Menschen Gutes tun, besonders aber denen, die mit uns im Glauben verbunden sind. Galaterbrief 6,9-10.

### **Zum Nachdenken und Austauschen:**

- Wenn ein Bauer viel Weizenkörner aussät, kann er eine große Weizenernte einfahren. Wenn du viele kleine und große gute Taten tust, wirst du viel Gutes für dein Leben und das Leben vieler Menschen ernten. Welche Freude!
- Wo oder bei welchen Menschen fällt es dir schwer, Gutes zu tun? Was könntest du da neu versuchen?
- Wofür verwendest du deine Freizeit? Alleine für dich? Was könntest du in dieser Zeit Gutes tun?

### **Abschlussgebet:**

Herz Jesu, sanft und demütig von Herzen. Bilde mein Herz nach deinem Herzen. Maria, Mutter Jesu und meine Mutter, hilf mir Jesus so zu lieben, wie du ihn geliebt hast.



Vater unser ..., Gegrüßet seist du, Maria ..., Ehre sei ..., Gelobt sei Jesus Christus, in Ewigkeit. Amen.

## **Tag 6: Der Schatz der Einheit**

**Gebet:** Herr Jesus Christus, du bist das ewige Wort des Vaters. Dein Wort ist Licht und Wahrheit, es leuchtet uns auf allen unsren Wegen. Es gibt uns Trost und Orientierung. Dein Wort ist lebendig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert (Hebr. 4,12). Öffne die Augen unseres Herzens, damit wir verstehen, was du uns sagen möchtest. Hilf uns, dass wir Gott über alles lieben und seinen Willen tun. Amen.

**Wort Gottes:** Seid alle eines Sinnes, voll Mitgefühl und brüderlicher Liebe, seid barmherzig und demütig! Vergeltet nicht Böses mit Bösem noch Kränkung mit Kränkung! Stattdessen segnet; denn ihr seid dazu berufen, Segen zu erlangen. – 1. Petrusbrief 3,8-9.

### **Zum Nachdenken und Austauschen:**

- Wie unglaublich schön ist es, wenn wir in der Familie vereint sind. Welche Hilfsmittel empfiehlt der Apostel Petrus, damit wir eines Sinnes werden können?
- Ein schlechtes Sprichwort sagt: „Wie du mir, so ich dir!“ Jesus hat uns eine höhere Weisheit hinterlassen. Was können wir tun, anstatt Böses mit Bösem zu vergelten?
- Möglichkeit zur Vertiefung: Der Gott der Geduld und des Trostes schenke euch die Einmütigkeit, die Christus Jesus entspricht, damit ihr Gott, den Vater unseres Herrn Jesus Christus, einträchtig und mit einem Munde preist. Darum nehmt einander an, wie auch Christus uns angenommen hat, zur Ehre Gottes. Römerbrief 15,5-7.

### **Abschlussgebet:**

Herz Jesu, sanft und demütig von Herzen. Bilde mein Herz nach deinem Herzen. Maria, Mutter Jesu und meine Mutter, hilf mir Jesus so zu lieben, wie du ihn geliebt hast.

Vater unser ..., Gegrüßet seist du, Maria ..., Ehre sei ..., Gelobt sei Jesus Christus, in Ewigkeit. Amen.

## **Tag 7: Königlicher Dienst**

**Gebet:** Herr Jesus Christus, du bist das ewige Wort des Vaters. Dein Wort ist Licht und Wahrheit, es leuchtet uns auf allen unsren Wegen. Es gibt uns

Trost und Orientierung. Dein Wort ist lebendig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert (Hebr. 4,12). Öffne die Augen unseres Herzens, damit wir verstehen, was du uns sagen möchtest. Hilf uns, dass wir Gott über alles lieben und seinen Willen tun. Amen.

**Wort Gottes:** Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füße waschen. Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe. Johannesevangelium 13,14-15. Ergänzung: Wer bei euch groß sein will, der soll euer Diener sein, und wer bei euch der Erste sein will, soll euer Sklave sein.

### **Zum Nachdenken und Austauschen:**

- Jesus ist der König des Himmels und der Erde. Er ist Mensch wie wir und zugleich Gott. Ist es nicht erstaunlich, dass Gott sich so klein macht, dass er seinen Jüngern die Füße wäscht? Was sagt uns das über Gottes Charakter?
- Ein anderes Mal sagt Jesus so ähnlich: „Wie der Menschensohn nicht gekommen ist, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.“ Matthäusevangelium 20,28.
- Wo können wir einander dem Beispiel Jesu folgen und „einander die Füße waschen“, d.h. einander dienen?

### **Abschlussgebet:**

Herz Jesu, sanft und demütig von Herzen. Bilde mein Herz nach deinem Herzen. Maria, Mutter Jesu und meine Mutter, hilf mir Jesus so zu lieben, wie du ihn geliebt hast.

Vater unser ..., Gegrüßet seist du, Maria ..., Ehre sei ..., Gelobt sei Jesus Christus, in Ewigkeit. Amen.

## **Tag 8: Unser Markenzeichen**

**Gebet:** Herr Jesus Christus, du bist das ewige Wort des Vaters. Dein Wort ist Licht und Wahrheit, es leuchtet uns auf allen unsren Wegen. Es gibt uns Trost und Orientierung. Dein Wort ist lebendig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert (Hebr. 4,12). Öffne die Augen unseres Herzens, damit wir verstehen, was du uns sagen möchtest. Hilf uns, dass wir Gott über alles lieben und seinen Willen tun. Amen.

**Wort Gottes:** Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. Johannesevangelium 13, 34-35.

### **Zum Nachdenken und Austauschen:**

- Das Hauptkennungszeichen der Christen war zu allen Zeiten ihre Liebe. Die Römer waren immer wieder voller Staunen über die Nächstenliebe der Christen. Während die Römer zum Beispiel schwerkranke oder behinderte Menschen einfach ausgesetzt haben, haben die Christen begonnen, Häuser aufzubauen, um Kranken und Behinderten zu helfen.
- Wo ist meine Liebe gefragt – in meiner Familie, bei meinen Freunden, Schulkameraden, Nachbarn, Bettlern ...?

### **Abschlussgebet:**

Herz Jesu, sanft und demütig von Herzen. Bilde mein Herz nach deinem Herzen. Maria, Mutter Jesu und meine Mutter, hilf mir Jesus so zu lieben, wie du ihn geliebt hast.

Vater unser ..., Gegrüßet seist du, Maria ..., Ehre sei ..., Gelobt sei Jesus Christus, in Ewigkeit. Amen.

### **Tag 9: Jesus gibt euch eine Mission**

**Gebet:** Herr Jesus Christus, du bist das ewige Wort des Vaters. Dein Wort ist Licht und Wahrheit, es leuchtet uns auf allen unsren Wegen. Es gibt uns Trost und Orientierung. Dein Wort ist lebendig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert (Hebr. 4,12). Öffne die Augen unseres Herzens, damit wir verstehen, was du uns sagen möchtest. Hilf uns, dass wir Gott über alles lieben und seinen Willen tun. Amen.

**Wort Gottes:** Geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt. Matthäusevangelium 28,19-20.

### **Zum Nachdenken und Austauschen:**

- Alle bisherigen Päpste seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962 – 1965) haben alle getauften Christen dazu aufgerufen, die gute Nachricht von Jesus weiterzusagen. „Jeder Getaufte ist ein Missionar.“
- Wem könnte ich von Jesus erzählen?
- Wen könnte ich zur Messe einladen?
- Damit unsere Worte von Jesus glaubwürdig sind, müssen wir selber als echte Christen leben. In welchen Bereichen lebe ich schon nach dem Evangelium und in welchen Bereichen noch nicht?

### **Abschlussgebet:**

Herz Jesu, sanft und demütig von Herzen. Bilde mein Herz nach deinem Herzen. Maria, Mutter Jesu und meine Mutter, hilf mir Jesus so zu lieben, wie du ihn geliebt hast.

Vater unser ..., Gegrüßet seist du, Maria ..., Ehre sei ..., Gelobt sei Jesus Christus, in Ewigkeit. Amen.

### **3. Novene der Tugenden des Herzens Jesu**

Tugenden sind großartige Kräfte, die den Menschen veredeln. „Die Tugend ist eine beständige, feste Neigung, das Gute zu tun“ (Katechismus Nr. 1803).

Für ein authentisches christliches Leben sind Tugenden keine Option, sondern eine essentielle Notwendigkeit. Warum? Wir brauchen Tugenden, weil wir täglich mit den Folgen der Erbsünde zu tun haben, mit den ungeordneten Neigungen in uns, wie z.B. Trägheit, Neid, Habgier, Zorn, Stolz, egoistische Begierde. Die Tugenden helfen uns, diese zerstörerischen Leidenschaften in uns zu zähmen und zu überwinden und so die Fundamente für ein heiliges Leben zu legen.

Zu einer authentischen Herz-Jesu-Verehrung gehört wesentlich die Nachahmung der Tugenden Jesu. Die Tugenden, die eine Person lebt, zeigen ihren Charakter, ihr Wesen. Wenn wir auf die Tugenden Jesu schauen, erkennen wir, wie Gott ist, nach dessen Bild der Menschen geschaffen ist. Ein tugendhaftes Leben gehört zentral zu einem authentischen Christsein dazu, es ist nach der Aussage vieler Heiliger sogar gewissermaßen sein Echtheitszeichen.

Welche Werte bzw. Tugenden waren für Jesus charakteristisch? Wenn man das Evangelium betend liest, sieht man manche seiner Tugenden auf den ersten Blick, andere erst, wenn man die Person Jesu länger betrachtet. Durch das betende Nachdenken über das, was Jesus getan und gesagt hat, erschließt sich uns das Innere seiner Person, seine Herzenseinstellungen. Weil Jesus alle Tugenden im höchsten Grad gelebt hat, wird sein Herz in der Herz-Jesu-Litanei auch als „Abgrund aller Tugenden“ verehrt.

In der nachfolgenden Novene wurde für jeden Tag eine Tugend ausgewählt, die das Herz Jesu wesentlich charakterisiert.

#### **Tag 1: Nächstenliebe, Liebe zu den Sündern**

Jesus heilt einen gelähmten Mann und vergibt ihm die Sünden (Lk 5,17-26).

**Gebet:** Herr Jesus, du hast allen Menschen Liebe erwiesen, insbesondere den Sündern. Schenke mir deinen Heiligen Geist, dass ich deinem Beispiel folge und allen Menschen in Liebe begegne, in meinen Gedanken, Worten und Taten. Amen.

#### **Tag 2: Freude und Humor**

Die Evangelien stellen Jesus als einen Menschen dar, der Freude und Hoffnung verbreitet. In einigen seiner Bemerkungen und Gleichnisse schimmert sein Humor hindurch.

**Gebet:** Mein Jesus, das Leben bringt auch schwere Momente mit sich. Von dir will ich lernen, selbst in Schwierigkeiten und Bedrängnissen auf dich zu schauen und mit Freude und teilweise sogar mit Humor zu reagieren. Hilf mir mit deiner Gnaden. Amen.

### **Tag 3: Dienen**

„Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele“ (Mt 20,28).

**Gebet:** Jesus, es ist so schön, bedient zu werden. Oft bin ich müde oder es fehlt mir an Motivation. Aber ich will von dir lernen und mir deine Einstellung zu eigen machen. Wie du will ich allen Menschen dienen und mein Leben als Geschenk hingeben, zum Wohle meiner Mitmenschen.

### **Tag 4: Sanftmut und Güte**

„Lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele“ (Mt 11,29).

**Gebet:** Oh Jesus, manchmal könnte ich aus der Haut fahren und ausrasten! Wenn es ganz anders läuft, als ich gedacht habe; wenn ich etwas nicht schaffe; wenn wir ganz verschiedener Meinung sind. Danke für deine Einladung, an deinem Herzen Ruhe zu finden. Von dir will ich Sanftmut, Güte und Demut lernen.

### **Tag 5: Einheit, Comunio**

„Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast“ (Joh 17,21).

**Gebet:** Die Einheit in unserer Familie und in der Gemeinde oder Kleingruppe ist ein großer Schatz! Aber wie zerbrechlich ist dieser Schatz. Wie sehr müssen wir ihn hüten. Du, Jesus, lädst uns immer neu ein, die Einheit zu leben. Danke, dass du in uns und unter uns lebst. Stärke und beschütze unsere Einheit.

### **Tag 6: Gehorsam, Geduld**

„Mein Vater, wenn es möglich ist, gehe dieser Kelch an mir vorüber. Aber nicht wie ich will, sondern wie du willst“ (Mt 26,39).

**Gebet:** Es ist nicht immer einfach, gehorsam zu sein. Oft setzt sich eine bestimmte Laune in meinem Kopf fest. Manchmal kann ich von einer Idee

oder einem Plan nicht loslassen. Danke, Jesus, dass du dich durchgerungen hast, dem Willen des Vaters zu folgen. Stärke mich, dass ich deinem Beispiel nachfolgen kann.

### **Tag 7: Leidenschaftliche Liebe**

„Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen!“ (Lk 12,49).

**Gebet:** Unsere Kultur ist teilweise sehr gemütlich und träge geworden. Schnell lassen wir uns sättigen von gutem Essen, Internet und Handy und Vergnügungen aller Art. Du, Jesus, bist anders eingestellt. Du hast eine große Sehnsucht, dass alle Menschen die Liebe des Vaters entdecken und annehmen! Der Apostel Paulus, den du berufen hast, rief einmal sogar aus: „Die Liebe Christi drängt uns!“ (2 Kor 5,14).

### **Tag 8: Reinheit**

„Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen“ (Bergpredigt, Mt 5,8).

**Gebet:** An vielen Stellen im Fernsehen, Postern, Internet und Handy werden Menschen in einer Weise gezeigt, die das Herz unrein macht. Die wahre Liebe, die uns Menschen Gott ähnlich macht, wird pervertiert und in den Schmutz gezogen. Jesus, du zeigst uns einen anderen Weg, einen Weg, der uns erhebt und Respekt vor der großen unantastbaren Würde jedes Menschen lehrt. Mach unser Inneres stark, oh Herr, damit wir unwürdige Bilder entschieden aus unserem Leben verbannen.

### **Tag 9: Verantwortung**

„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird“ (Joh 3,16 f.).

**Gebet:** Schon Dietrich Bonhoeffer ging von dem Gedanken aus, dass Jesus Christus der verantwortlich Lebende schlechthin ist. Denn er nahm unsere Sünden auf sich, stellvertretend übernahm er Verantwortung für uns Menschen, in dem er sein Leben für uns hingab. Jesus hilf mir, dass ich erkenne, wo ich Verantwortung habe. Schenke mir ein großzügiges und mutiges Herz, damit ich mich meiner Verantwortung nicht davonstehle. Amen.

#### 4. Die Vertrauensnovene zu Jesus (von Don Dolindo Ruotolo)

*Diese Novene ist gut dazu geeignet, wenn man lernen will, sich weniger Sorgen zu machen und im Vertrauen auf den Herrn zu wachsen. Sie ist aus Worten zusammengestellt, die der Herr selbst dem heiligmäßigen Priester Dolindo Ruotolo (aus Neapel) eingegeben hat. Der Herr hat ihn dadurch das „vollkommene Vertrauen“ gelehrt. Der Text ist auf neun Tage aufgeteilt. Dazu betet man nach Art des Rosenkranzes zehn Mal: „O Jesus, ich gebe mich Dir hin. Sorge Du!“*

##### Tag 1

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters, sende jetzt Deinen Geist über die Erde. Lass den Heiligen Geist wohnen in den Herzen aller Völker, damit sie bewahrt bleiben mögen, vor Verfall, Unheil und Krieg. Möge die Frau aller Völker, die selige Jungfrau Maria, unsere Fürsprecherin sein. Amen.

Betrachtung:

Warum lasst ihr euch beunruhigen und verwirren? Überlasst mir eure Sorgen, und alles wird sich beruhigen. In Wahrheit sage ich euch, dass jeder vertrauensvolle, wahre und totale Akt der Hingabe an Mich gerade die Wirkung hervorbringt, die ihr so sehr wünscht und die eure dornenvollen Situationen löst.

„O Jesus, ich gebe mich Dir hin. Sorge Du!“ (10x)

Schluss: „Jesus, ich vertraue auf Dich. Amen.“

##### Tag 2

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters, sende jetzt Deinen Geist über die Erde. Lass den Heiligen Geist wohnen in den Herzen aller Völker, damit sie bewahrt bleiben mögen, vor Verfall, Unheil und Krieg. Möge die Frau aller Völker, die selige Jungfrau Maria, unsere Fürsprecherin sein. Amen.

Betrachtung:

Sich Mir hingeben heißt nicht: sich ängstigen, sich beunruhigen und zweifeln und dann ein erregtes Gebet an Mich richten, damit Ich euch beistehe. Sich Mir hingeben heißt, die Augen der Seele ruhig schließen und sich Mir überlassen, damit Ich allein euch ans andere Ufer trage wie schlafende Kinder auf den Armen der Mutter. Das, was euch durcheinanderbringt und sehr schadet, ist euer Grübeln und Nachsinnen, euer Sorgen und Abquälen in der Meinung, um jeden Preis alles selber tun zu müssen. Wie vieles wirke Ich, wenn die Seele sich in ihren geistigen und materiellen Bedürfnissen an Mich wendet, Mich anschaut und - während sie voll Vertrauen sagt: „Sorge Du!“ - die Augen schließt und in Meinen Armen ruht! Ihr habt wenige Gnaden, wenn ihr euch abquält, sie zu bekommen; ihr habt sehr viele, wenn euer Gebet ein volles Sich-Mir-anvertrauen ist.

„O Jesus, ich gebe mich Dir hin. Sorge Du!“ (10x)

Schluss: „Jesus, ich vertraue auf Dich. Amen.“

### Tag 3

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters, sende jetzt Deinen Geist über die Erde. Lass den Heiligen Geist wohnen in den Herzen aller Völker, damit sie bewahrt bleiben mögen, vor Verfall, Unheil und Krieg. Möge die Frau aller Völker, die selige Jungfrau Maria, unsere Fürsprecherin sein. Amen.

Betrachtung:

Im Leid betet ihr, dass Ich es euch nehme, aber ganz so, wie ihr es euch vorstellt. Ihr wendet euch an Mich, wollt aber, dass Ich Mich euren Ideen anpasse. Ihr seid wie Kranke, die den Arzt um eine Behandlung bitten, ihre Art und Weise jedoch selber vorschreiben. Macht es nicht so, sondern betet wie Ich euch im Vaterunser gelehrt habe: „Geheiligt werde Dein Name“, d.h. sei verherrlicht in dieser meiner Not und Bedrängnis; „Dein Reich komme“, d.h. alles trage bei zu Deinem Reich in uns und in der Welt; „Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden“, d.h. verfüge Du in dieser meiner Angelegenheit, wie es besser ist für unser ewiges und zeitliches Leben. Wenn ihr Mir wirklich sagt „Dein Wille geschehe“, oder „Sorge Du“, greife Ich mit Meiner ganzen Allmacht ein und löse die schwierigsten Situationen.

„O Jesus, ich gebe mich Dir hin. Sorge Du!“ (10x)

Schluss: „Jesus, ich vertraue auf Dich. Amen.“

### Tag 4

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters, sende jetzt Deinen Geist über die Erde. Lass den Heiligen Geist wohnen in den Herzen aller Völker, damit sie bewahrt bleiben mögen, vor Verfall, Unheil und Krieg. Möge die Frau aller Völker, die selige Jungfrau Maria, unsere Fürsprecherin sein. Amen.

Betrachtung:

Wenn du siehst, dass das Übel sich verschlimmert, statt sich zu bessern: beunruhige dich nicht. Schließe die Augen und sprich zu Mir mit Vertrauen: „Dein Wille geschehe, Sorge Du“. Ich sage dir, dass Ich Sorge und eingreife wie ein Arzt und dass Ich auch ein Wunder wirke, wenn es nötig ist. Und siehst du, dass der Zustand des Kranken sich verschlimmert, beunruhige dich nicht, sondern schließe die Augen und sprich: „Sorge Du“.

„O Jesus, ich gebe mich Dir hin. Sorge Du!“ (10x)

Schluss: „Jesus, ich vertraue auf Dich. Amen.“



## Tag 5

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters, sende jetzt Deinen Geist über die Erde. Lass den Heiligen Geist wohnen in den Herzen aller Völker, damit sie bewahrt bleiben mögen, vor Verfall, Unheil und Krieg. Möge die Frau aller Völker, die selige Jungfrau Maria, unsere Fürsprecherin sein. Amen.

Betrachtung:

Die Besorgnis, die Unruhe und das Denken-wollen an die Folgen einer Sache, sind gegen die Hingabe. Es ist wie das Ungestüm der Kinder, die verlangen, dass die Mutter für ihre Bedürfnisse Sorge, es aber dennoch selbst tun wollen und so durch ihre Ideen und Launen die Hilfe der Mutter nur stören. Schließt die Augen und lasst Mich arbeiten. Schließt die Augen und lenkt eure Gedanken an die Zukunft ab, wie eine Versuchung. Ruhet in Mir, glaubt an Meine Güte, und Ich schwöre euch bei Meiner Liebe, dass, wenn ihr in dieser Verfassung zu Mir sagt: „Sorge Du“, Ich voll und ganz Sorge, euch tröste, euch befreie, euch führe. Und wenn Ich euch einen anderen Weg führen muss als den, den ihr meint, dann unterweise Ich euch dennoch. Ich trage euch auf Meinen Armen, denn es gibt keine heilsamere Medizin, als den Eingriff Meiner Liebe. Doch, Ich Sorge nur, wenn ihr die Augen schließt, d.h., nur wenn ihr wirklich wollt und vollkommen vertraut.

„O Jesus, ich gebe mich Dir hin. Sorge Du!“ (10x)

Schluss: „Jesus, ich vertraue auf Dich. Amen.“

## Tag 6

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters, sende jetzt Deinen Geist über die Erde. Lass den Heiligen Geist wohnen in den Herzen aller Völker, damit sie bewahrt bleiben mögen, vor Verfall, Unheil und Krieg. Möge die Frau aller Völker, die selige Jungfrau Maria, unsere Fürsprecherin sein. Amen.

Betrachtung:

Ihr seid schlaflos, ihr wollt alles abschätzen, alles erkunden, an alles denken und überlasst euch so den menschlichen Kräften, oder noch schlimmer, den Menschen, indem ihr auf ihr Eingreifen vertraut. Das ist es, was Meine Worte und Meine Absichten hindert. Oh, wie sehr wünsche Ich von euch diese Hingabe, um euch zu beschenken, und wie betrübt es Mich, euch so beunruhigt zu sehen! Satan strebt gerade das an, euch in Unruhe zu bringen, um euch Meinem Wirken zu entziehen, damit ihr euch ganz den menschlichen Initiativen hingebt. Deshalb vertraut Mir allein, ruht in Mir, gebt euch in allem Mir hin. Ich wirke Wunder in dem Maße eurer vollen Hingabe an Mich und des gänzlichen Misstrauens euch selbst gegenüber.

„O Jesus, ich gebe mich Dir hin. Sorge Du!“ (10x)

Schluss: „Jesus, ich vertraue auf Dich. Amen.“

## Tag 7

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters, sende jetzt Deinen Geist über die Erde. Lass den Heiligen Geist wohnen in den Herzen aller Völker, damit sie bewahrt bleiben mögen, vor Verfall, Unheil und Krieg. Möge die Frau aller Völker, die selige Jungfrau Maria, unsere Fürsprecherin sein. Amen.

Betrachtung:

Ich schenke Schätze der Gnaden, wenn ihr in gänzlicher „Armut“ seid! Wenn ihr eure eigenen Hilfsquellen habt, auch in wenigem, oder solche sucht, seid ihr nur auf der natürlichen Ebene und folgt so dem natürlichen Lauf der Dinge, der oft von Satan gestört wird. Keiner, der alles erörtert oder erwägt, hat je Wunder gewirkt, nicht einmal unter den Heiligen. Es wirkt mit Gott, wer sich Gott hingibt.

„O Jesus, ich gebe mich Dir hin. Sorge Du!“ (10x)

Schluss: „Jesus, ich vertraue auf Dich. Amen.“

## Tag 8

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters, sende jetzt Deinen Geist über die Erde. Lass den Heiligen Geist wohnen in den Herzen aller Völker, damit sie bewahrt bleiben mögen, vor Verfall, Unheil und Krieg. Möge die Frau aller Völker, die selige Jungfrau Maria, unsere Fürsprecherin sein. Amen.

Betrachtung:

Wenn immer du siehst, dass alles sich noch mehr verwickelt, sprich mit geschlossenen Augen der Seele: „Jesus, Sorge Du“. Und lenke dich ab, denn dein ruheloser Verstand macht es dir schwer, das Übel zu sehen und Mir zu vertrauen. Mache es so in allen deinen Bedürfnissen. Macht es alle so und ihr werdet große, fortgesetzte und stille Wunder sehen. Ich werde sorgen, Ich versichere es euch.

„O Jesus, ich gebe mich Dir hin. Sorge Du!“ (10x)

Schluss: „Jesus, ich vertraue auf Dich. Amen.“

## Tag 9

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr Jesus Christus, Sohn des Vaters, sende jetzt Deinen Geist über die Erde. Lass den Heiligen Geist wohnen in den Herzen aller Völker, damit sie bewahrt bleiben mögen, vor Verfall, Unheil und Krieg. Möge die Frau aller Völker, die selige Jungfrau Maria, unsere Fürsprecherin sein. Amen.

Betrachtung:

Betet immer in dieser Haltung und Hingabe und ihr werdet großen Frieden haben und große Frucht, auch wenn Ich euch die Gnade des Opfers, der Sühne und der Liebe schenke, die das Leid auferlegt. Scheint es dir unmöglich? Schließe die Augen und sprich mit ganzer Seele: „Jesus, Sorge Du“. Hab keine Angst, Ich Sorge. Und du wirst Meinen Namen preisen indem du dich selbst verdemütigst. Deine Gebete gelten nicht so viel, wie ein Akt vertrauensvoller Hingabe; bedenke es wohl. Es gibt keine wirksamere Novene als diese: „Oh Jesus, ich gebe mich Dir hin, Sorge Du“.

„O Jesus, ich gebe mich Dir hin. Sorge Du!“ (10x)

Schluss: „Jesus, ich vertraue auf Dich. Amen.“

*Quelle des Textes: Nach innerer Einsprechung an Don Dolindo Ruotolo, Priester aus Neapel. Im Ruf der Heiligkeit verstorben: <https://www.medjugorje.de/kirche/anbetung/der-akt-der-hingabe/>*

# Anhang

## Was ist eine ‚Weihe‘?

Eine Weihe ist ein formeller Akt, bei der für eine Sache oder Person eine bestimmte Zugehörigkeit erklärt wird. Als Christen kennen wir zum Beispiel die Kirchweihe: Durch das Weihegebet eines Bischofs wird das Kirchengebäude für den Dienst an Gott bestimmt. Von nun an ist das Gebäude kein Partysaal oder Museum mehr, sondern dient exklusiv dazu, dass darin Gott verehrt wird.

Die Taufe ist auch eine Art Weihe: Der Täufling wird Gott geweiht, er gehört nun zu Gott, wird offiziell ein Kind Gottes.

Wer sich Jesus oder der Gottesmutter Maria in einem Gebet weiht, der drückt damit aus, dass er sich Jesus bzw. Maria ganz hingeben will, und nicht mehr nach den eigenen Launen, sondern nach ihren Maßstäben leben will und damit nach dem Willen Gottes.

Das Wichtigste am christlichen Glauben ist eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus. Wer wirklich an Jesus glaubt und ihn liebt, verinnerlicht sein Evangelium, wird zum Jünger Jesu, erkennt Jesus als Herrn und Erlöser an. Dies ist kein einmaliger Akt, sondern ein Geschenk und eine Aufgabe, die sich Tag für Tag neu stellt.

In Parey le Monial bat Jesus die hl. Margareta Maria Alacoque darum, dass er in allen Wohnungen als König anerkannt werde; und zwar mittels eines gesegneten Herz-Jesu-Bildes. Jesus möchte Teil unseres Lebens sein und er möchte bei uns zu Hause einen Platz bekommen, wo er geliebt wird und wo man um den Segen und Schutz Gottes bittet.

Die Herz-Jesu-Weihe ist nichts anderes als eine Hingabe an Jesus Christus. Sie ist eine Widmung unserer Personen und Dinge an Gott, als Anerkennung dafür, dass wir sie aus der überreichen Liebe Gottes erhalten haben. Mit der Weihe erkennen wir das Reich Gottes der Wahrheit, der Gerechtigkeit und der Liebe in unserem Leben an.

Sich dem Herzen Jesu zu weihen, bedeutet, sich Christus zur Verfügung zu stellen. Wenn ein Kelch oder ein Altar für die Eucharistiefeier geweiht wird, wird er danach nicht mehr für x-beliebige Getränke oder Mahlzeiten verwendet. Wenn sich eine Person Gott weiht oder wenn ein Haus geweiht wird, wird etwas Ähnliches ausgedrückt: Nun gehört die Person bzw. das Haus Gott. Durch die Weihe stellt man sich in den Dienst des Herrn, um nach dem Willen Gottes zu leben. Deshalb wird die Herz-Jesu-Weihe auch Herz-Jesu-Thronerhebung genannt. Denn es geht darum, Christus als König des täglichen Lebens anzuerkennen, aus dessen Liebe man leben will und dem man aus Liebe dienen will.

Jesus will Mittelpunkt, Maßstab und Vorbild unseres Lebens sein. Die Herz-Jesu-Weihe ist eine Form, wie man in der Familie gemeinsam mit Jesus leben kann. Alles, was man tut und lebt, Freuden, Arbeiten, Zweifel und Leiden, bietet man dem Herrn an für die Erlösung der eigenen Familie und der ganzen Welt.

**Die Herz-Jesu-Weihe / Thronerhebung dient dazu, Jesus als Herrn und König in der Familie anzuerkennen.** Jesus öffnet uns sein Herz und möchte Sein Reich im Leben des Einzelnen und der Gesellschaft aufbauen. Es geht darum, das Reich der Liebe Christi in der ganzen Welt auszubreiten, Familie für Familie, Haus für Haus, Stadt für Stadt. Jesus möchte uns aus der Herrschaft des Bösen befreien und die Liebe seines Herzens unter den Menschen ausbreiten. Dazu ist erforderlich, dass wir unsere Kronen ablegen und ihm bewusst den Thron und die Herrschaft überlassen, im Vertrauen darauf, dass er die Menschen und Wohnungen im Überfluss segnen wird, die sein Heiligstes Herz verehren.

**Die Thronerhebung ist ein geeignetes Mittel, um aus unseren Familien und Hausgemeinschaften „Hauskirchen“ zu machen.** Wo die Güte und die Liebe wohnt, da wohnt Gott. Die Familie ist das erste Heiligtum der Liebe und deshalb der Tempel, wo Gott wohnt. Wenn das Bild des Heiligsten Herzens Jesu aufgestellt wird, so kommt gleichsam Jesus mit der Fülle der Liebe Gottes nach Hause.

## **Geschichte der Herz-Jesu-Weihe**

Der peruanische Pater Matéo Crawley-Boevey war schon längere Zeit krank. Im französischen Wallfahrtsort Paray-le-Monial, wo die hl. Margareta Maria Alacoque von 1673 bis 1675 vier Herz-Jesu-Visionen empfangen hatte, wurde er am 24. August 1907 auf wunderbare Weise geheilt. Aber dort geschah noch mehr: Pater Matéo empfing die Inspiration zu einer besonderen Form der Herz-Jesu-Verehrung, mit folgendem Ziel: **Die Ausbreitung des Reiches Jesu Christi und die Gesundung der Familien und der ganzen Gesellschaft.**

Pater Matéo verkündete überall die Familienweihe an das Heiligste Herz Jesu. Diese Weihe wird auch Herz-Jesu-Thronerhebung genannt. Worin besteht sie? Nach einigen Wochen der Vorbereitung, wird von der Familie ein Tag für die Weihe festgelegt. An diesem Tag stellt das Familienoberhaupt ein Bild des Heiligsten Herzens Jesu an einem zuvor ausgewählten Ehrenplatz auf. Diese feierliche Aufstellung des Herz-Jesu-Bildes wird auch Herz-Jesu-Thronerhebung genannt.

Ist ein Priester anwesend, segnet er das Bild. Danach wird von den Mitgliedern der Familie ein Weihegebet und das Glaubensbekenntnis gespro-

chen. Zumindest am Jahrestag der Thronerhebung soll die Weihe der Familie durch ein einfaches Gebet erneuert werden. Der Begriff Thronerhebung deutet an, dass die Familie Jesus Christus als König ihres Lebens anerkennt und bereit ist, die Gebote Gottes zu erfüllen. Bisher haben bereits Millionen von Familien bei dieser Herz-Jesu-Weihe mitgemacht. Sie wurde von mehreren Päpsten empfohlen: Clemens XIII., Pius VI., Pius IX., Leo XIII., Pius X., Benedikt XV., Pius XI., Pius XII., Paul VI., Johannes Paul II., Benedikt XVI.

## **Sternstunden der Herz-Jesu-Verehrung**

**1549:** Herz-Jesu-Vision des hl. Petrus Canisius in Rom: Er erhält die Kraft zu seiner Sendung als zweiter Apostel Deutschlands.

**1601 - 1680:** Hl. Johannes Eudes, Vater, Lehrer und Apostel der Verehrung der Herzen Jesu und Mariae (hl. Pius X.).

**1673 - 1675:** Die vier großen Herz-Jesu-Offenbarungen an die hl. Margareta Maria Alacoque in Parey le Monial

**1875 - 1960:** P. Mateo Crawley-Boevey: Herz-Jesu-Weihe als Inthronisation

**1915:** Weihe Deutschlands und Österreich-Ungarns an das heiligste Herz Jesu. Benedikt XV. schreibt an P. Mateo die Magna Charta der Herz-Jesu-Thronerhebung.

(Quelle: [https://www.heiligenlexikon.de/Literatur/Chronologie\\_Herz-Jesu-Verehrung.html](https://www.heiligenlexikon.de/Literatur/Chronologie_Herz-Jesu-Verehrung.html))

**1905 - 1938:** Jesus offenbart sich der polnischen Ordensschwester Faustyna Kowalska, die im Jahre 2000 heiliggesprochen wurde. Auf seinen Wunsch lässt Sr. Faustyna ein Bild des barmherzigen Jesus malen, das in der ganzen Welt verbreitet ist, mit der Aufschrift „Jesus, ich vertrau auf dich.“ Die Verehrung des barmherzigen Jesus-Bildes ist der Herz-Jesu-Verehrung ähnlich und kann als eine Art Fortsetzung und Ergänzung angesehen werden.

Xxyyy: Jesus offenbart dem italienischen Priester Don ... Ruotolo eine einfache Novene, die sehr wirksam ist, um sich in ein tatsächliche Vertrauen im Alltag einzuüben: „Jesus, ich gebe mich dir hin – Sorge du!“

## **„Dekalog“ des Heiligsten Herzens Jesu (Benedikt XVI.)**

*Ansprache vor dem Angelus am 1. Juni 2008 (hier etwas angepasst wiedergegeben)*

Das Herz Christi ist das Symbol des christlichen Glaubens.

Das Herz Jesu ist eine Zusammenfassung  
des Geheimnisses der Menschenwerdung und der Erlösung.

Das Herz Jesu ist eine Quelle der Wahrheit und der Güte.

Das Herz Jesu bringt auf einfache und authentische Weise  
die »frohe Botschaft« der Liebe zum Ausdruck.

Das Herz Jesu lässt uns spüren, dass Christus  
in der Welt wirklich gegenwärtig ist.

1. Am Beginn des Monats Juni möchte ich daran erinnern, dass dieser Monat traditionell dem Herzen Jesu geweiht ist, einem Symbol des christlichen Glaubens, das sowohl dem Volk als auch den Mystikern und Theologen besonders viel bedeutet, da es auf einfache und authentische Weise die »frohe Botschaft« der Liebe zum Ausdruck bringt und in sich das Geheimnis der Menschwerdung und der Erlösung zusammenfasst.
2. Das Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu ist das dritte und letzte der Feste, die nach dem Dreifaltigkeitssonntag und nach Fronleichnam der Osterzeit folgen. Diese Aufeinanderfolge lässt an eine Bewegung hin zur Mitte denken: eine Bewegung des Geistes, die Gott selbst lenkt.
3. Denn aus dem unendlichen Horizont seiner Liebe heraus wollte Gott in die Grenzen der Geschichte und des Menschseins eintreten, er nahm Leib und Herz an; so dass wir das Unendliche im Endlichen betrachten und ihm begegnen können, dem unsichtbaren und unaussprechlichen Geheimnis des menschlichen Herzens Jesu, des Nazareners.
4. In meiner ersten Enzyklika zum Thema Liebe war der Ausgangspunkt gerade der Blick auf die durchbohrte Seite Jesu, wovon Johannes in seinem Evangelium spricht (vgl. Joh 19,37; *Deus caritas est*, 12).
5. Und diese Mitte des Glaubens ist auch die Quelle der Hoffnung, auf die hin wir gerettet sind, die Hoffnung, die ich zum Gegenstand der zweiten Enzyklika (= *Spe Salvi* = auf Hoffnung hin sind wir gerettet) gemacht habe.
6. Jeder Mensch braucht eine »Mitte« für sein Leben, eine Quelle der Wahrheit und der Güte, aus der er in der Abfolge der verschiedenen Situationen und in der Mühe des Alltags schöpfen kann.

7. Beim stillen Innehalten hat es ein jeder von uns nötig, nicht nur den eigenen Herzschlag, sondern das Pochen einer verlässlichen Gegenwart in größerer Tiefe zu verspüren, die mit den Sinnen des Glaubens wahrnehmbar und dennoch weitaus wirklicher ist: die Gegenwart Christi, des Herzens der Welt.
8. Ich lade daher einen jeden ein, im Monat Juni seine Verehrung des Herzens Jesu zu erneuern.
9. Eine der bewährten Weisen, wie die Herz-Jesu-Verehrung belebt werden kann, ist das traditionelle Gebet der Aufopferung des Tages und das Gebet für die Anliegen, die ich der ganzen Kirche vorschlage.
10. Die Liturgie lädt uns ein, neben dem Heiligsten Herzen Jesu auch das Unbefleckte Herz Mariens zu verehren. Ihr wollen wir uns stets mit großer Zuversicht anvertrauen.

### **Alternatives Gebet für die Herz-Jesu-Thronerhebung**

Herr Jesus, würdige dich, diese Wohnung in Gesellschaft deiner heiligsten Mutter zu besuchen und breite über die glücklichen Bewohner dieses Hauses die Gnaden aus, die du den Familien versprochen hast, die deinem göttlichen Herzen in besonderer Weise geweiht sind. Du selbst, o Erlöser der Welt, hast, da du dich der hl. Margareta Maria offenbartest, in erbarmungsvoller Absicht eine feierliche und allgemeine Liebeshuldigung für dein göttliches Herz, das die Menschen so sehr geliebt hat und so wenig geliebt wird, verlangt. Diese unsere Familie beeilt sich, deinem Verlangen zu entsprechen, und zur Sühne des Abfalls so vieler Seelen, erklärt sie dich, o göttliches Herz, als ihren lebenswürdigen Herrn und weiht dir unwiderruflich die Freuden, die Arbeiten und die Leiden, die Gegenwart und die Zukunft dieses Hauses, das von nun an nur dir angehören will.

Segne also die, welche hier gegenwärtig sind, segne auch die, welche nach dem Willen des Himmels der Tod uns entrissen hat; segne die Abwesenden, o Jesus! Im Namen der seligsten Jungfrau Maria bitten wir dich, o Herz voll Liebe, du wollest in diesem Hause das Reich deiner Liebe errichten. Gieße über alle Glieder desselben den Geist des Glaubens, den Geist deiner Heiligkeit und Reinheit aus. Sei du allein der Herr dieser Seelen; löse sie los von der Welt und ihren tollen Eitelkeiten. Öffne ihnen, o Herr, die anbetungswürdige Wunde deines erbarmungsvollen Herzens und wie in einer Arche des Heils bewahre sie alle darin, denn sie sind dein bis zum ewigen Leben!

Es lebe, unter uns immer geliebt, gelobt und verherrlicht, das triumphierende Herz Jesu! Amen.



Da keine Personen der Familie an einem so feierlichen Tage, zu dieser gesegneten Stunde fehlen dürfen, so lasst uns die Erinnerung und die Gegenwart der teuren Verstorbenen der Familie wachrufen und für sie und die Abwesenden ein Vater unser und Ave Maria beten.

### **Litanei vom heiligsten Herzen Jesu**

Herr, erbarme dich unser.  
Christus, erbarme dich unser.  
Herr erbarme dich unser.  
Christus, höre uns - Christus erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser.  
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser.  
Gott Heiliger Geist, erbarme dich unser.  
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser.

**V.** Herz Jesu, des Sohnes Gottes **A.** erbarme Dich unser.  
Herz Jesu, im Schoße der Jungfrau Maria vom Heiligen Geiste gebildet  
Herz Jesu, mit dem Worte Gottes wesenhaft vereinigt  
Herz Jesu, unendlich erhaben  
Herz Jesu, Du heiliger Tempel Gottes  
Herz Jesu, Du Zelt des Allerhöchsten  
Herz Jesu, Du Haus Gottes und Pforte des Himmels  
Herz Jesu, Du Feuerherd der Liebe  
Herz Jesu, Du Wohnstatt der Gerechtigkeit und Liebe  
Herz Jesu, voll Güte und Liebe  
Herz Jesu, Du Abgrund aller Tugenden  
Herz Jesu, würdig allen Lobes  
Herz Jesu, Du König und Mitte aller Herzen  
Herz Jesu, in dem alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis sind  
Herz Jesu, in dem die ganze Fülle der Gottheit wohnt

Herz Jesu, das dem Vater wohlgefällt  
Herz Jesu, aus dessen Gnade wir alle empfangen  
Herz Jesu, Du Sehnsucht der Schöpfung von Anbeginn  
Herz Jesu, geduldig und von voll Erbarmen  
Herz Jesu, reich für alle, die dich anrufen  
Herz Jesu, Du Quell des Lebens und der Heiligkeit  
Herz Jesu, Du Sühne für unsere Sünden  
Herz Jesu, mit Schmach gesättigt  
Herz Jesu, wegen unserer Missetaten zerschlagen  
Herz Jesu, bis zum Tode gehorsam  
Herz Jesu, durchbohrt von der Lanze

Herz Jesu, Du Quell allen Trostes  
Herz Jesu, unsere Auferstehung und unser Leben  
Herz Jesu, unser Friede und unsere Versöhnung  
Herz Jesu, Du Opferlamm für die Sünder  
Herz Jesu, Du Rettung aller, die auf dich hoffen  
Herz Jesu, Du Hoffnung aller, die in dir sterben  
Herz Jesu, Du Freude aller Heiligen

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt - verschone uns, o Herr.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt - erhöre uns, o Herr.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt - erbarme dich unser.

Jesus, gütig und selbstlos von Herzen - bilde unser Herz nach deinem Herzen.

Lasset uns beten:

Allmächtiger, ewiger Gott, schau hin auf das Herz deines geliebten Sohnes und auf das Lob und die Sühne, die es dir für die Sünder darbringt.

Verzeihe allen, die deine Barmherzigkeit anflehen, im Namen deines Sohnes Jesus Christus, der mit dir lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Quellenangabe: Kathpedia.com

## **Zitate von P. Mateo (großer Förderer der Herz-Jesu-Weihe in den Häusern)**

„Der Herr wollte in seiner großen Weisheit die Erlösung der Welt auf dem Grundstein der Heiligen Familie gründen; in ihr begann das Wort, Jesus unser Bruder, sein Erlösungswerk ... Auf keine andere Weise dürfen wir die moderne Welt retten: Wir wollen sie nach dem einfachen und doch erhabenen Vorbild [der Heiligen Familie von] Nazareth formen.“<sup>2</sup>

P. Mateo hat die Herz-Jesu-Thronerhebung mit folgenden Worten definiert: „Sie ist die offizielle und öffentliche Anerkennung der liebevollen Königsherrschaft des Herzens Jesu in einer christlichen Familie.“<sup>3</sup>

---

<sup>2</sup> P. Mateo Crawley-Boevey SS.CC., REY DE AMOR (= König der Liebe), S. 30. Herausgegeben von: Secretariado Nacional de la Entronización del Corazón de Jesús, Padre Damián, 13. Auflage. 2 Madrid (16), 1960. ISBN 9788422020714. Eigene Übersetzung.

<sup>3</sup> Rey de amor S. 27

## Aktuelle Enzyklika „Dilexit nos“ von Papst Franziskus

Ende 2024 hat Papst Franziskus eine Enzyklika über die Herz-Jesu-Verehrung veröffentlicht. Der Titel „Dilexit nos“ heißt übersetzt „So sehr hat Gott uns geliebt“ und nimmt Bezug auf die Bibestelle .....

Sie gilt als sein geistliches Vermächtnis. Sie enthält wertvolle Zusammenstellungen zur Geschichte der Herz-Jesu-Verehrung, zu den biblischen Wurzeln und Impulse, wie diese Verehrung für uns heute am Beginn des dritten Jahrtausends sinnvoll gestaltet und gelebt werden kann.

Der Text der Enzyklika „Dilexit nos“ ist auf der Webseite des Vatikans erhältlich und kann als gedrucktes Heft beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz kostenlos bestellt werden.

## Nächste Stufe: Apostel des Herzens Jesu werden

Die Herz-Jesu-Weihe bringt viel Segen für diejenigen, die sie bewusst vollziehen. Außerdem bietet sie einen hervorragenden Anlass, den Glauben auf verschiedene Weise zu vertiefen (siehe Abschnitt „Möglichkeiten zu Vertiefung und Wachstum“, auf Seite ). Wie schön wäre es, wenn nicht nur einzelne Familien oder Einzelpersonen in den Genuss dieser Gnaden kommen würden, sondern hunderte, ja tausende! Im Herzen Gottes ist eine riesige Sehnsucht, alle Menschen mit dem Feuer seiner Liebe zu erreichen. Jesus rief einmal aus: „Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen!“ (Lk 12,49-53).

Wie können mehr Familien / Einzelpersonen von der Herz-Jesu-Weihe erfahren? Wie hast du, lieber Leser, von der Weihe erfahren? Wie könntest du es weitersagen? Wem könntest du davon erzählen? Schon Kindern versuchen wir die Weisheit beizubringen, dass Geben seliger macht als Nehmen. Das gilt auch hier: Wer anderen Familien von dieser Weihe erzählt und ihnen dieses Heft als Informationsquelle vermittelt, wird mit einer großen Freude beschenkt werden: geteilte Freude ist doppelte Freude.

Weitere Möglichkeiten:

- Erzähl anderen Familien, wie ihr das mit dem **Familiengebet** macht.
- Vernetzung: a) Bilde mit einer oder mehreren befreundeten Familien / Einzelpersonen eine **Kleingruppe**, b) Schließe dich mit einem oder mehreren Männern zu einem **Prayerwalk** zusammen.
- **Begleite** eine befreundete Familie / Person bei ihren ersten Gehversuchen im Gebet.

## Pate werden für die Herz-Jesu-Weihe

In manchen Ländern gibt es bereits Paten, die interessierten Familien / Einzelpersonen von der Herz-Jesu-Weihe erzählen und sie in der Vorbereitungszeit begleiten. So können Netzwerke entstehen bzw. gestärkt werden.

Wer auf der Suche nach Unterstützung für die Aufgabe als Pate ist, kann sich an folgende Kontaktpersonen wenden:

Vorname Nachname ...

Pater Joachim Richter: [info@apostelhaus-alzgern.de](mailto:info@apostelhaus-alzgern.de)

ApostelHaus, Emmertinger Straße 12, 84524 Neuötting-Alzgern

[info@apostelhaus-alzgern.de](mailto:info@apostelhaus-alzgern.de)